

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN

DER OSCER

Heft 3, September 2023



# ***Neuer Präsident***

***Jana Hänsel übergibt die Sitzungsglocke  
an Peter Hannemann***



**Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00**



THE EUROPEAN  
LOTTERIES  
FOR THE BENEFIT OF SOCIETY

# SPIELN SIE VERANTWORTUNGSBEWUSST! WIR HELFEN IHNEN DABEI.

NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND  
1.000 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND  
AUF [WWW.LOTTO-BERLIN.DE](http://WWW.LOTTO-BERLIN.DE).

FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES  
GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND  
SPIELSUCHTPRÄVENTION.



## BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.

[www.lotto-berlin.de](http://www.lotto-berlin.de)  
f #zumglückberliner

 **LOTTO®**  
Berlin *Zum Glück Berliner.*

**Präsident: Peter Hannemann**

Rixdorfer Straße 76, 12109 Berlin  
Telefon: 030 6844704  
p.hannemann@osc-berlin.de

**Vizepräsidentin: Jana Hänsel**

Segewaldweg 73, 12557 Berlin  
Telefon: 030 91522015  
j.haensel@osc-berlin.de

**Vizepräsident: Friedbert Schuckert**

Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin  
Telefon: 030 8311999

**Ehrenpräsident: Jürgen Fiedler**

Hindenburgdamm 102, 12203 Berlin  
Telefon: 030 8522532

**Schatzmeister: Frank Mohren**

Rapstedter Weg 71, 12305 Berlin  
Mobil: 0151 73021550  
f.mohren@osc-berlin.de

**Schriftführerin: Michaela Ferenz**

Derfflinger Straße 41, 12249 Berlin  
Telefon: 030 7824697, Mobil: 0177 9330813  
m.ferenz@osc-berlin.de

**Hauptfestwirtin: Christine Hannemann**

Rixdorfer Straße 76, 12109 Berlin  
Mobil: 0172 7232567  
p.hannemann@osc-berlin.de

**Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst**

Mobil: 0171 4723304  
redaktion@osc-berlin.de

**Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki**

Neue Kantstraße 14, 14057 Berlin  
Mobil: 0177 7721453

# DER OSCER

**vom Olympischen Sport-Club Berlin e.V.**

...erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen und Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

**OSC-Geschäftsstelle**

Angela Gutzmann, Priesterweg 8, 10829 Berlin  
Telefon: 787 022 35, Fax 787 022 38, post@osc-berlin.de  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 15:30-19 Uhr, Fr 9-12 Uhr

**Impressum**

**Redaktion**

Hans-Günter Ernst  
Mobil: 0171-4723304  
redaktion@osc-berlin.de

**Satz und Layout**

MEDIAGLYCK | Samuel Matthia  
hallo@mediaglyck.de  
www.mediaglyck.de

**Redaktionsschluss (Heft 1-4)**

2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November

**Herausgeber**

Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Präsidium</b> .....	<b>4</b>
<b>Fechten</b> .....	<b>10</b>
<b>Leichtathletik</b> .....	<b>14</b>
<b>Prellball und Gymnastik</b> .....	<b>20</b>
<b>Schwimmen</b> .....	<b>21</b>
<b>Tanzen</b> .....	<b>26</b>
<b>Tennis</b> .....	<b>36</b>
<b>Tischtennis</b> .....	<b>38</b>
<b>Neue Mitglieder</b> .....	<b>44</b>
<b>Kursangebote</b> .....	<b>45</b>
<b>Adressen der Abteilungen</b> .....	<b>46</b>

Aus Datenschutzgründen können die Ehren- und Geburtstage nur veröffentlicht werden, wenn die betreffenden Personen eine schriftliche Einverständniserklärung für eine Veröffentlichung im OSCer abgeben.

## Interview mit unserem neuen Präsidenten Peter Hannemann

*Hans-G. Ernst*

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen Mitgliedern des Olympischen Sport-Clubs, unseren neuen Präsidenten näher vorzustellen, deshalb habe ich mich am Dienstag, den 18. Juli mit Peter Hannemann zum Interview im Tenniscasino des Olympischen Sport-Clubs getroffen.

Peter ist in Berlin geboren und hat den Beruf des Industriekaufmanns erlernt. Zuletzt arbeitete er im Vertrieb und im Außendienst und ist noch bis zu seiner Berentung am 30. September 2023 angestellt.

Seit seiner frühesten Jugend hat er aktiv Sport getrieben. Anfangs spielte er in einer Fußball- und danach in einer Handballmannschaft. Seine sportlichen Aktivitäten verlagerten sich mit zunehmendem Alter auf eine Sportart mit weniger Körperkontakt, dem Kegeln, eine der ältesten Sportarten überhaupt. Dort traten er und seine Mannschaftskammeraden zeitweilig in der Bundesliga an.

Als sein Sohn Sven sich für den Eishockeysport entschied traten beide, Vater und Sohn, im Jahr 1994 in den OSC ein. Schon bald engagierte sich Peter in der Abteilung zunächst als Mannschaftswart und später als Jugendwart. Im Jahr 2000 wurde er zum Abteilungsleiter der Abteilung gewählt. Dieses Amt hat er bis heute inne.

Die Abteilung hatte große Erfolge vorzuweisen. So spielte die Damenmannschaft, die sogenannten Eislaydies, mehrere Jahre in der ersten Bundesliga und wurde mehrmals Deutscher Meister. Aber auch in der Kinder- und Jugendabteilung wurde und wird eine hervorragende Arbeit geleistet und nicht zu vergessen die drei Mannschaften bei den Erwachsenen.

Nach dem schon länger und rechtzeitig angekündigten Rücktritt von Jana Hänsel sind alle Vorstands- und Präsidiumsmitglieder und alle, die mit diesen sich daraus erge-

benden und zu erwartenden Konsequenzen vertraut sind, sehr erleichtert und sehr froh darüber, dass Peter das Amt des Präsidenten für den Olympischen Sport-Club übernommen hat. Eine Voraussetzung für seine Kandidatur, war die Bereitschaft des sogenannten „alten Teams“, sich erneut zur Wahl zu stellen und mit ihm zusammen zu arbeiten.

Zu seinen Zielen, bezüglich der Führung und Weiterentwicklung des Gesamtvereins befragt, führte er an, dass er sich dafür einsetzen will, dass der Verein weiterhin finanziell gut bestehen kann, die Versorgung mit Sportstätten sicher gestellt werden kann und 2-3 neue Sportarten im OSC zu integrieren. Welche das im Einzelnen sein könnten, möchte er mit dem Präsidium und interessierten jungen Mitgliedern absprechen. Dabei ist zu bedenken, dass eine Installation neuer Trendsportarten immer davon abhängig ist, ob die entsprechenden Sportstätten, vorhanden sind.

Im privaten Bereich wünscht er sich Gesundheit und dass seine Familie weiterhin hinter ihm steht. ■

## "Ich bin ein Berliner"

von Jürgen Fiedler

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg erinnerte auf dem John-F.-Kennedy-Platz am 24. Juni 2023 mit einem Bürgerfest und Festakt an zwei historische Ereignisse: Die Luftbrücke von 1948-1949 und die Rede John F. Kennedys im Jahr 1963. Im Programm: Die US Air Force Jazz-Band aus Ramstein und der Chor der Kennedy-Schule Berlin. Grußworte des Bezirksbürgermeisters Jörn Oltmann, des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Kai Wegner, der US-Botschafterin Amy Gutmann und von Timothy Shriver (Neffe von J.F. Kennedy und Vorsitzender von Special Olympics International, der sich sehr glücklich äußerte, dass die Weltspiele im Juni in Berlin ein großer Erfolg waren).

### Vor 60 Jahren schrieb ein OSCer Berlin-Geschichte

Die schweren Spannungen unter den Siegermächten nach dem Zweiten Weltkrieg führten zu einem Ost-West-Konflikt, in dem Berlin, ganz ungewollt, zu einem Brennpunkt wurde. Die Sowjets versuchten uns in die Knie zu zwingen, ja sogar auszuhungern, mit einer Blockade (1948-1949) und 12 Jahre später mit dem Bau der Berliner Mauer (1961). Der „Kalte Krieg“ bedrohte den Frieden in der Welt mit einer Brisanz, die man sich heute kaum noch vorstellen kann. Am 27. Oktober 1961 standen sich z.B. die Panzer der beiden Supermächte am Checkpoint Charlie 16 Stunden lang gegenüber und sowjetische Kampfflugzeuge donnerten mit Überschallgeschwindigkeit in 100 Meter Höhe über dem Himmel von Westberlin. Wenn da einer die Nerven verloren hätte, dann hätte es den Dritten Weltkrieg gegeben.

22 Monate nach dem Bau der Mauer machte der junge und sympathische US-Präsident John F. Kennedy eine Deutschlandreise und kam am 26. Juni 1963 auch in das eingemauerte Westberlin. Etwa eine halbe Million Berliner Bürger hatten sich auf dem

Rudolf Wilde Platz, vor dem Schöneberger Rathaus und in den Nebenstraßen versammelt und ich bin immer noch stolz, dass ich dabei war. Wir hofften auf ein Zeichen der Solidarität des Präsidenten und Kennedy schuf mit seiner Rede ein neues freies Lebensgefühl. Die vier einfache Worte am Schluss der Rede gaben uns die Hoffnung auf ein Leben in Frieden und Freiheit zurück: „Ich bin ein Berliner“! Sie lösten einen unglaublichen Beifall und Jubel unter den Berlinern aus und sind heute noch den vielen Menschen bekannt. Zu Ehren des US-Präsidenten trägt der Platz vor dem Schöneberger Rathaus heute seinen Namen.

Fünf Monate nach dem Berlinbesuch kam der 35. Präsident der Vereinigten Staaten, bei einem Attentat in Dallas, durch zwei Gewehrschüsse ums Leben. Der Mord erschütterte die Welt, die Berliner waren geschockt. 50 000 Menschen versammelten sich spontan wieder vor dem Rathaus Schöneberg: Der Regierende Bürgermeister Willy Brandt sagte: „Wir haben unseren besten Freund verloren“. Wir standen fassungslos auf dem Platz und ich weinte, wie viele um mich herum und hörte später: Theater hatten die Vorstellungen abgebrochen, Tanzlokale geschlossen und Varietés haben zugemacht. An diesem Abend brannte in Ost und West kein Licht hinter den Fenstern der Wohnungen, viele Schaufenster der Läden waren verdunkelt. Die Berliner hatten Kerzen in ihre Fenster gestellt und auf den Straßen waren nur wenige Autos unterwegs, Berlin trauerte. Es war eine sehr bedrückende und feierlich stille Nacht.

### Ish bin ein Bearleener!

Robert H. Lochner wurde Ende des Ersten Weltkriegs (1918) in New York geboren. Als sein Vater Chef der amerikanischen Nachrichtenagentur Associated Press in Berlin wurde, zog die Familie nach Berlin. Sohn Robert ging in die Waldschule in Charlottenburg, machte dort sein Abitur und jobbte gleich danach als Fahrer und Übersetzer bei den Olympischen Spielen 1936 in Ber-

lin. Gleich nach den Olympischen Spielen schickte der Papa seinen Sohn zum Studium in die Staaten zurück. Schon fünf Tage nach Kriegsende war Robert Lochner wieder in Deutschland wurde Chefcontroller von Radio Frankfurt und Dolmetschte u. a. für Präsident Eisenhower, Lucius D. Clay (dem „Vater“ der Luftbrücke) und für die Berliner Vier-Mächte-Konferenz 1954.

Bei dem Deutschlandbesuch von John F. Kennedy war Robert der Chefübersetzer von Kennedy. Der Präsident war von dem begeisterten Empfang, den ihm die Westberliner bereiteten, überwältigt. Auf dem Weg in das Schöneberger Rathaus teilte Kennedy seinen Dolmetscher mit, dass er in seiner Rede ein paar Worte auf Deutsch sprechen möchte. Im Büro von Willy Brandt, des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, übte Robert Lochner mit Kennedy die Aussprache von „Ich bin ein Berliner“, und schrieb die vier deutschen Worte sicherheitshalber noch auf eine Karteikarte, aus dem Büro von Willy Brandt.

Robert Lochner war damals fast schon wieder ein Berliner geworden. Er war der Direktor des Rundfunksenders RIAS Berlin, ein von den Menschen in Ost und West gleichermaßen geliebter Sender, der nach der Wiedervereinigung für immer abgeschaltet wurde \*\*2). Das Funkhaus vom RIAS und vom AFN Berlin in der Kufsteiner Straße wird heute vom Deutschlandradio genutzt. Robert Lochner wurde das Große Bundesverdienstkreuz und 1993 der Verdienstorden des Landes Berlin verliehen.

Nun wird sich mancher Leser der vorstehenden Geschichte fragen: Was hat das mit dem Olympischen Sport-Club Berlin zu tun? Auch der Sport spielte im Leben von Robert\*\*\* eine wichtige Rolle. Von 1971 bis zu seinem Tod am 21. September 2003 spielte Robert mit großer Begeisterung Faustball im OSC und außerdem noch Tennis. In den Sommermonaten habe ich Robert einige Male auf den Faustballfeldern am Vorarlberger Damm getroffen und mit ihm Faustball gespielt. \*\*\*3)



V.l.n.R. John F. Kennedy, Robert Lochner und Willy Brandt \*1) am Rednerpult ganz links: Rainer Barzel, Walter Scheel, hinter Kennedy General Clay (Vater der Luftbrücke) und Heinz Weber (Adenauers Dolmetscher).

## Nachwort

Trotz allem Ärger, wir liebten unser Westberlin, hatten uns eingerichtet in unserem Grünen Berlin, das mit einer wunderschönen Umgebung gesegnet ist: Die großen Wasser- und Waldflächen zwischen Havel und Spree, die damals zu Westberlin gehörten. Doch wenn wir Westberlin verließen, auf einer Fahrt in die Bundesrepublik, nach Österreich oder Italien, dann fing der Ärger an. Wir mussten zwei scharfe Kontrollen an den Grenzübergängen passieren und durch die Transitautobahnen der DDR in die Freiheit fahren.

Die „Insulaner“ das RIAS-Radiokabarett von Günter Neumann (von 1948 bis 1964 im Programm des RIAS), waren zu der Zeit von Kennedy schon eine Radiolegende. Sie haben es uns in den 50er Jahren vorgesungen: „Der Insulaner verliert die Ruhe nicht und liebt kein Getue nicht, und hofft unbeirrt, dass seine Insel, wieder'n schönes Festland wird“. Diesen Wunsch hegten und pflegten wir über 40 Jahre lang und hatten uns ein sehr dickes Fell zuleget und wunderten uns eigentlich über gar nischt mehr! Die Wiedervereinigung haben wir noch erlebt. Was für ein Glück! ■

Willy Brandt \*1). Außenminister und ab 1969 Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland)

\*\*2) RIAS = Rundfunk im amerikanischen Sektor: „Eine freie Stimme in der freien Welt“.

\*\*\*3) Lochner schrieb das Buch „Ein Berliner unter dem Sternenbanner“, das die dramatischen Entwicklungen in Berlin schildert.

Die Rede von Kennedy findet man im Internet unter:

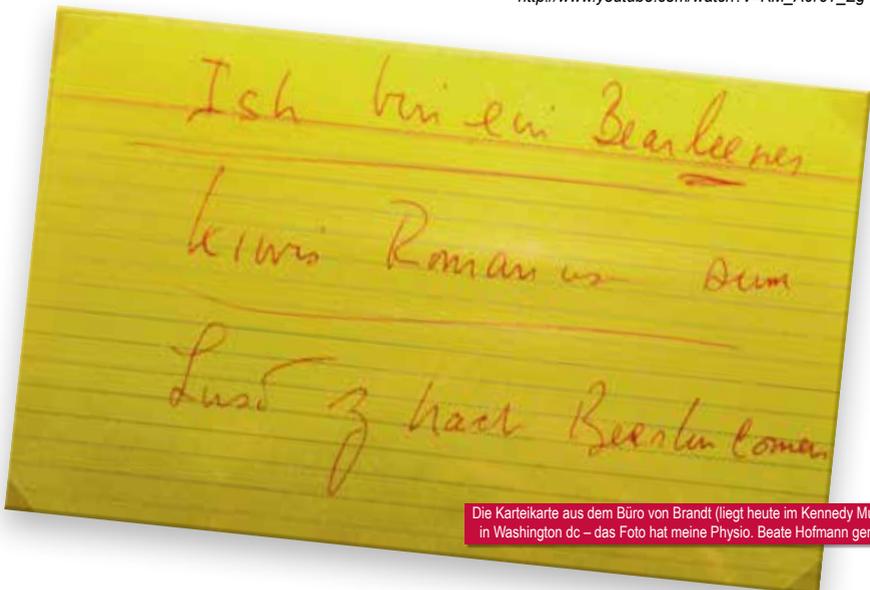


[https://www.dhm.de/archiv/ausstellungen/kennedy/berlinbesuch/schoeneberg/index\\_schoeneberg.htm.altfrank](https://www.dhm.de/archiv/ausstellungen/kennedy/berlinbesuch/schoeneberg/index_schoeneberg.htm.altfrank)

Ein Ausschnitt aus einem Interview von Robert Lochner „Sport im Vordergrund“, in dem Robert seine Eindrücke von den Spielen 1936 in Berlin schildert, kann man sich bei YouTube unter dem folgenden Link ansehen:



[http://www.youtube.com/watch?v=KM\\_A0r6T\\_Zg](http://www.youtube.com/watch?v=KM_A0r6T_Zg)



Die Karteikarte aus dem Büro von Brandt (liegt heute im Kennedy Museum in Washington dc – das Foto hat meine Physio. Beate Hofmann gemacht)

## Vereinsversammlung 2023

Hans-G. Ernst

An der Vereinsversammlung am Dienstag, den 09. Mai 2023 nahmen 66 stimmberechtigte Delegierte teil.

Unsere Präsidentin, Jana Hänsel, trägt den Bericht des Präsidiums vor und bedankt sich bei allen Mitgliedern und Ehrenamtlichen, die mit größtem Verständnis und Einfallsreichtum den Sportbetrieb und das Vereinsleben während der Corona-Beschränkungen aufrecht gehalten haben. Für ihre langjährige Tätigkeit als Präsidentin wird ihr gedankt. Sie steht für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung und bedankt sich bei den Präsidiumsmitgliedern und allen, die sie immer unterstützt haben.

Zum neuen Präsidenten des Olympischen Sport-Clubs wurde Peter Hannemann, aus der Eishockeyabteilung, einstimmig gewählt. Als weitere Mitglieder des Präsidiums wurden Jana Hänsel, zur Vizepräsidentin, Friedbert Schuckert zum Vizepräsidenten, Frank Mohren zum Schatzmeister und Michaela Ferez zur Schriftführerin gewählt. Folgende Personen wurden in ihrem Amt bestätigt: Christine Hannemann als Hauptfestwirtin, Hans-G. Ernst als Pressewart, Wilhelm Sommerhäuser und Dirk Stollhoff als Beisitzer, Ingo Willoh und Reinhard Pauls als Kassenprüfer, Jens Wernitzki, als Rechtsberater und für den Schlichtungsausschuss Hans Heidtmann, Rüdiger Neumann als Stellvertreter und Selina Mandelartz und Florian Meister als Beisitzerin bzw. Beisitzer.



von links nach rechts: Hans-G. Ernst, Dirk Stollhoff, Jana Hänsel, Peter Hannemann, Frank Mohren, Friedbert Schuckert, Michaela Ferez und Wilhelm Sommerhäuser

### Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden die folgenden Mitglieder geehrt:

Aus der Leichtathletikabteilung Rudi Thiel (80 Jahre), Ulf Berge (70 Jahre), Rüdiger Neumann und Dieter Tabatt (beide 60 Jahre) und Susanne Thun (40 Jahre). Aus der Turnabteilung Michele Däbel (50 Jahre 16. TA), Carola Klingspohn (50 Jahre 9. TA) und Jörg Haug (40 Jahre 1. TA). Aus der Tanzabteilung Karin Pfaffenbach und Hans Heidtmann (beide 40 Jahre).



Zu **Ehrenmitgliedern** wurden Dieter Holk aus der Handballabteilung und Björn Olufsen aus der Rolkunstabteilung gewählt.



Dieter Holk links und Björn Olufsen rechts

Für ihre **sportlichen Erfolge** wurden geehrt: Reinhard Pauls aus der Schwimmabteilung für den 1. Platz bei den Norddeutschen Schwimmmeisterschaften der Masters in der Altersklasse 65 über 1500 m Freistil, aus der Tanzabteilung die Paare Vincent Ludley mit Lilja Schreiber für den 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in der Hauptgruppe A Standard und Daniel Pastuchow mit Anastasia Elkin für den 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften, Jugend A Latein und für den 1. Platz bei den Berliner Meisterschaften, Jugend A Latein. In der Fechtabteilung haben im Jahr 2022 in der Klasse der Kadettinnen, der Altersklasse 14 – 16 Jahre, Maria Jacobs bei den Deutschen Meisterschaften den 3. Platz und Johanna Brückner bei den Berliner Meisterschaften den 1. Platz geholt. ■



von links nach rechts: Reinhard Pauls, Vincent Ludley, Anastasia Elkin, Daniel Pastuchow, Johanna Brückner und Maria Jacobs-Leon.

## Dein Start in die Qualifikation zum Vereinsmanager!

Sind sie vertraut mit Microsoft Windows/Excel, dann können sie mit einfachen Verwaltungsaufgaben das ehrenamtliche Vereinsmanagement des Olympischen Sport-Club Berlin, mit einer interessanten Nebentätigkeit, langfristig unterstützen.

**Wo:** In der Geschäftsstelle der Leichtathletikabteilung in  
10829 Berlin Priesterweg 8

**Wann:** An zwei bis drei Wochentagen am Nachmittag mit  
insgesamt 6-15 Wochenstunden

**Wie:** Kontakt aufnehmen mit dem Abteilungsleiter der  
Leichtathletikabteilung Jürgen Demmel

**Mail:** [jmdemmel@osc-berlin-la.de](mailto:jmdemmel@osc-berlin-la.de)

## Mitteuropäischen Meisterschaften für OSC Degen Damen erfolgreich

Udo Ungreit

Bei den Mitteleuropäischen Meisterschaften am 22. April 2023 in Bautzen der Juniorinnen konnten unsere Damen wieder an die Erfolgsserie der letzten Jahre anknüpfen. In dem starken Teilnehmerfeld aus 6 Nationen konnten sich unsere beiden Fechterinnen, Antonia Helmrath und Kristina Mar-

tynenko bis ins Halbfinale unter die letzten vier kämpfen. Dort unterlagen sie dann den beiden Finalistinnen, also der Siegerin Larissa von Bogendorff vom FC Oelsnitz und der zweitplatzierten Maria Kotiuzhynska von Berlin Südwest. So gingen dann die beiden Bronzemedailien komplett an den OSC Berlin. Den Erfolg komplett machten dann Hanna Klötzer Platz 5 und Emilia Helmrath Platz 6!

**Glückwunsch!!!** ■



## Yoga im OSC. Ein neues Sportangebot

Ab Juni dieses Jahres bietet der OSC wieder den beliebten Yoga-Kurs an.

Die Leitung wird von erfahrenen und fachkundigen Yogalehrinnen übernommen.

Der Kurs findet immer freitags in der oberen Halle der Sternberg-Grundschule (Mettestr./Eingang Erfurter Str.3, 10825 Berlin) statt, Beginn ist um 17.15 Uhr (Einlass: 17.00 Uhr).

Eine Übungseinheit dauert 60 Minuten und 15 Personen können teilnehmen.

Bei entsprechender Nachfrage bieten wir um 18.30 Uhr noch einen zweiten Kurs an.

Der Beitrag beträgt 25,00 € / Monat. Die Kündigungsfrist ist 6 Wochen zum Quartalsende.

Sie können sich online anmelden unter:

Olympischer Sport-Club Berlin  
10829 Berlin-Schöneberg  
Priesterweg 8  
Tel.: (030) 787 022 35  
E-Mail: [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de)

<http://www.osc-berlin.de>



## Internationaler Radebeuler Fecht-Cup für OSC Degenkadetten erfolgreich beendet

Christiane Sauermann

Beim 17ten Radebeuler Fecht-Cup am 27.5. konnten unsere OSC Jungs Podest-Plätze erringen.

In dem starken Teilnehmerfeld mussten sich die Kadetten (Jahrgang 2006 und 2007) erstmal mit den Aktiven (Erwachsenen) messen, bevor sie dann auseinander dividiert wurden, hieß dann, getrennte Wertung. Es gewann Eugen Strien von der Einheit Meißen vor David Denes Berlin Südwest. Die beiden dritten Plätze belegten Luca Ungureit (OSC) zusammen mit seinem Vereinskollegen Simon Nickel.

In den anschließenden Mannschaftswettbewerben (2 Jungs und 1 Mädchen) stellte Berlin 2 gemischte Mannschaften, um geschlossen als Mannschaften Berlins aufzutreten.

Auch hier gab es ein sehr positives Ergebnis. Denn die Mannschaft Berlin I mit Maria Kotiuzhynska, Sebastian Schattenfroh (beide Berlin Südwest) und Luca Ungureit (OSC) konnte sich hinter der Siegermannschaft Einheit Dresden den zweiten Platz, sprich die Silbermedaille sichern. Dritte wurde die Mannschaft vom Fechtclub Radebeul, die um den dritten Platz die Mannschaft aus Berlin II besiegte.

Ein erfolgreiches Pfingstwochenende für Berliner und auch speziell für OSCer Fecht-Akteure. ■



Silbertrio



Siegerpodest Radebeul 2023 Einzel



Siegerpodest Team Radebeul 2023

## Schöner und spannender Saisonabschluss für unsere OSC Fechtabteilung

Christiane Sauermann

Am sogenannten letzten Trainingstag (12.7) wurde erstmals ein **Sie und Er Turnier** für die Juniorenjahrgänge ausgetragen. Dabei mussten sich jeweils eine Degenfechterin und ein Degenfechter zusammen finden. Der Modus wurde so ausgelegt, dass ausgelost wurde, wer auf 5 Treffer begann (entweder Damen oder Herren) und der zweite Parter dann bis 10 Treffer den jeweilige Paarung beendete. Es lag natürlich auf der Hand, dass sich Fechtpaare verabredeten, die sich Hoffnung machen konnten, dieses Turnier erfolgreich zu gestalten.

So kam es dann auch zum erwarteten Finale zwischen Maria Jacobs-Leon, die mit Ju-

lian Freund ein Paar bildete gegen Kristina Martynenko die mit Luca Ungureit zusammen das andere Paar bildete. Hier konnte sich Kristina gegen die leicht favourisierte Maria letztlich mich 10:9 durchsetzen und damit das erste Sie und Er Turnier gewinnen.

Um den dritten Platz ging es ähnlich spannend zu. Hier kam es zur Begegnung zwischen Hanna Klötzer mit Lukas Kromm gegen Jamila Aboubakar mit Simon Nickel. Hier ging es sogar in die „Over Time“ und der letzte Treffer musste im Sudden Death beim Stande von 6:6 entschieden werden.



Hier gelang Hanna der entscheidende 7te Treffer und sicherte sich somit mit Lukas den dritten Platz.

Dieses Turnier wird im kommenden Jahr berlinweit ausgeschrieben und mit Sicherheit wird es ähnlich spannende Gefechte geben. Somit ist dann die Berliner Fechtzene wieder um eine weitere Fechtattraktion reicher. ■

Perfekter Hörgenuss. Hier und überall.  
Sorgen Sie für Ihr Wohlbefinden. Wir beraten Sie gerne.

  
**Hörgeräte**  
an der Kaisereiche &  
am Schlachtensee

**An der Kaisereiche**  
Rheinstr. 21  
12161 Berlin  
Tel: 85 40 13 83

**Am Schlachtensee**  
Breisgauer Str. 1-3  
14129 Berlin  
Tel: 80 10 54 74

[www.hoergeraete-berlin.de](http://www.hoergeraete-berlin.de)



strahlende Sieger: von links nach rechts: Maria und Julian (Platz2) Luca und Kristina (die Sieger) und Hanna und Lukas (Platz 3)

## Glück mit dem Sie bauen können !

Fenster • Haustüren • Rollläden • Markisen • Wintergärten

**GLÜCK & FRANKE**

Glück & Franke Fenster Rollläden Technik Vertriebs GmbH  
 Dipl.-Ing. Carmen Franke  
 Geschäftsführerin, Gebäudeenergieberaterin (HWK)  
 www.glueck-franke.de • Tel.: 030/78 79 14 0  
 Mo - Fr 8:00 -18:00 Uhr Sa 10:00 -13:00 Uhr  
 Tempelhofer Damm 54 • 12101 Berlin

## Deutsche Meisterschaften Jugend U16 in Stuttgart

Text: H.H., Fotos: G.G./H.H.

### Drei OSCerinnen waren dabei – Liyana überzeigte im Finale!

Die Deutschen Meisterschaften der U16 (Altersklasse 2008) wurden am 29./30. Juli im Stadion Festwiese in Stuttgart-Cannstatt ausgetragen. Eine glänzende Stimmung belebte das Stadion, in dem die vielen Athleten und Zuschauer sowie der angereiste OSC-Fan-Club (vier Familien-Mitglieder) zu einer meisterlichen Unterstützung beitrug. Erfreulich, dass von unserem Verein die Jugendlichen **Ada, Liyana und Lotta** jeweils die beiden geforderten Qualifikations-Normen erreichten und sich mit den Besten aus ganz Deutschland auf der Laufbahn vergleichen konnten. Nervosität, Anspannung und Vorfreude beherrschten bereits die letzten Tage in Berlin und fanden in Stuttgart ihren Höhepunkt ohne, dass die Fröhlichkeit in unserer harmonischen Gruppe verloren ging.

Im **300m-Lauf** wurden in drei Halbfinal-Läufen (18 Teilnehmerinnen) acht Mädchen für das Finale gesucht. **Liyana** gewann ihr HF mit **41,65sek**, was den **Einzug in das Finale** am nächsten Tag bedeutete. **Lotta** erreichte in ihrem HF mit **42,49sek** und Rang 4 zwar die **achtbeste Zeit**, verfehlte jedoch leider wegen der geltenden Austragungsbestimmungen ganz knapp die Final-Teilnahme.

Im **Finale** steigerte sich **Liyana** nach einer sehr schnellen 100m-Start-Geraden auf **41,34sek** und durfte sich über einen glänzenden **4. Rang** freuen. Jubel und Glückwünsche ihrer Fans vertrieben die Anstrengungen des Rennens, und **Liyana genoss die Siegerehrung** inmitten der schnellsten 300m-Läuferinnen.

Im **800m-Lauf** wurden drei Halbfinal-Läufe (23 Teilnehmerinnen) ausgetragen. Hier

stellte sich **Ada**, bestens vorbereitet und leistungswillig, dem Starter. Doch Ada fand überhaupt nicht ins Rennen, zeigte bereits nach der ersten Runde Ermüdung und überquerte nach **2:24,53min** die Ziellinie. Vielleicht hatte das schwül-warme Wetter, wie bei mehreren Athleten, auch Adas Leistung negativ beeinflusst. Ihre Enttäuschung war verständlicherweise groß. Doch nach einfühlsamem Trost und Zuspruch von den anwesenden OSCern war Adas Reaktion wieder positiv auf die kommende Wettkampf-Saison ausgerichtet.

Ein großartiges Sportereignis, **Ada, Liyana und Lotta** durften ihre **ersten Deutschen Meisterschaften** erleben. Viele neue Eindrücke und spannende Wettkämpfe werden in Erinnerung bleiben.

Drei Tage gefüllt mit Anspannung und Konzentration auf den Wettkampf, Spaß und Fröhlichkeit innerhalb der Gruppe, sind der Grundstein für neue sportliche Herausforderungen!

**Herzliche Glückwünsche unseren drei DM-Teilnehmerinnen!** ■



Freude bei der DM: Liyana, Ada, Lotta



Ada, Nr.80, 800m-HF nach 240m



300m-Finale, Liyana Nr. 79



Lotta, Nr. 81, 300m HF



strahlende Gesichter nach dem Finale



Siegerehrung 300m, Liyana Rang 4

## Norddeutsche Jugend-Meisterschaft U16, U20 in Hamburg am 17. und 18.6.2023

Text: H.H., Fotos: R.R.-K./L.DL./E.G./M.D./H.H.

### Sehr gute Leistungen unserer OSC-Jugend!

Sieben angereiste OSC-Leichtathleten glänzten mit hervorragenden Ergebnissen an zwei Tagen bei strahlender Sonne mit einer kurzen Gewitterfront auf der herrlich gelegenen Jahnkampfbahn (17./18. Juni).

Sie begeisterten sich gegenseitig und erfreuten so auch die angereisten Fans und Tainer mit **vier neuen Bestleistungen** im Wettstreit mit den besten Jugendlichen der Norddeutschen Bundesländer.

Gleich zu Beginn konnte **Valentin** als Favorit im **Speerwurf** einen überlegenen **Sieg** feiern. Mit der Weite von **59,16m** war er 4m vor dem Zweitplatzierten. Die **Hammerwerferinnen Layla (40,83m, Rang 3)** und **Janni (34,52m, Rang 4)** durften sich gemeinsam bei der Siegerehrung über ihre sehr guten Würfe freuen. Layla, noch W14, warf dicht an ihre BL, Janni steigerte sich um 4,50m!

Von unseren Läufern durfte **Matteo** als Erster die Bahn auf ihre Eignung für schnelle Lauzeiten testen. Im **800m-Lauf** zeigte Matteo wieder ein beherztes Rennen und

wurde mit seiner bisher zweibesten Laufzeit **1:57,00min** und **Rang 6** belohnt. Am zweiten Wettkampftag wollten unsere drei Läuferinnen Ihren Trainingsfleiß auch gegen starke Konkurrentinnen nachweisen.... und wie sie es taten: mit drei herausragenden Bestzeiten! **Lotta**, vor dem Start hypernervös wie immer, zeigte auf der äußersten Bahn 8 einen sehr guten **300m-Lauf. 42,77sek (Rang 10)** bedeuten, dass **nur 0,07sek zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften fehlen**. Ihre Freude über diese Leistungssteigerung (zuvor 43,87sek) sollte nicht enden und wir durften alle daran teilhaben.

Nach den Zeitläufen über 400m strahlten nach tollen Leistungssteigerungen ebenso Maja (60,76sek, Rang 3) und Sibel (61,75sek, Rang 7) bei der gemeinsamen Siegerehrung.

Das sommerliche Wochenende in Hamburg war eine gut organisierte Norddeutsche Jugend-Meisterschaft. Mit vielen hervorragenden Leistungen nach spannenden Wettkämpfen konnte eine fröhliche OSC-Mannschaft mit stolzen Jugendlichen die Rückfahrt in Richtung Berlin, Dominicus-Sportplatz, antreten. ■



Die beiden erfolgreichen Hammer-Werferinnen Layla und Janni



Die beiden 400m-Läuferinnen Maja und Sibel

## Sechster KiLa Wettkampf Z 88 am 18.06.2023 in Zehlendorf

Am 18.06.2023 wurde der fünfte Wettbewerb von insgesamt sechs der diesjährigen KiLa-Serie beim Zehlendorfer Leichtathletikverein Z 88 veranstaltet.

Bei guten Wetterbedingungen und ordentlicher Organisation konnten die drei Mannschaften des OSC tolle Leistungen zeigen.

wurden 13. von 21 Mannschaften und können super stolz auf sich sein, da wieder mal nur sieben Kinder übrig blieben, die starten konnten und alle auch nächstes Jahr von ihren Erfahrungen in diesem Jahr profitieren können, alle also erst 8 Jahre alt sind oder werden.

Glückwunsch dazu!!

Die großen Monster wurden sogar ERSTE, und das sogar in allen Disziplinen. Alle wa-



Die kleinen U 8 Monster wurden Zweite von 15 gestarteten Teams und zeigten wieder einmal hervorragende Leistungen im 30m Sprint, in der Hindernisstaffel und bei der Einhüpfstaffel. Das beidarmige Stoßen ging auch ganz gut.

Die U 10 Kinder teilten sich diesmal wieder mal in zwei Teams auf, die großen Geister

ren begeistert!!!

Weiter so, der letzte Wettkampf am 16.9.23 in Kladow wird wohl sowohl bei den U 8 als auch bei den U 10 zum großen Showdown um die vorderen Plätze.

Herzlichen Glückwunsch an alle!

Das Trainerteam

Hier finden Sie weitere Berichte und Informationen über die Leichtathletikabteilung im OSC Berlin e.V.



## Gold für Melin in der W12, Gold für Mila in der W13 sowie Gold für das Team der WU14 bei den BM Block in Hohenschönhausen (25.06.23)

Tolle Erfolge konnte das U12/U14-Trainer-team mit Julia, Torsten und Katja bei den Berliner Meisterschaften (BM) Block am 24. Juni in Hohenschönhausen bei strahlendem Wetter und guter Organisation erzielen.

Im Block Lauf, der die Disziplinen 75m, 60m Hürden, Weitsprung, Ballwurf und 800m umfasst, konnte Melin sich mit 2.335 Punkten und 48 Punkten Vorsprung den Titel der Berliner Meisterin in der W12 sichern. Lilia kam mit 2.131 Punkten auf einen starken 3. Platz.

In der W13 verteidigte Mila mit sehr starken 2.528 Punkten und 208 Punkten Vorsprung ihren Titel als Berlin Meisterin souverän.

Große Freude herrschte, als bekannt wurde, dass das Team mit Mila, Melin, Lotti, Lilia und Carlotta mit 11.110 Punkten den Titel mit der Mannschaft vor der erwarteten starken LG Nord (10.971 Punkte) gewann!

Aber auch Sophie (W13, 1.935 Punkte) und Siri (W 12, 1.778 Punkte) können mit den Plätzen 11 und 16 sehr zufrieden sein, zumal beide gleich mehrere neue PB erzielen konnten, Sophie über 60m Hürden, Weitsprung und 800m, Siri gleich in allen 5 Disziplinen! Leider gehen nur die besten 5 Starterinnen in das Mannschaftsergebnis ein.

Für Melin stellte der Hürdenlauf, der unglücklicherweise erst als 4. Disziplin anstand, nach ihrem schweren Sturz im Winter in der Halle die größte Herausforderung dar. Trotz großer Nervosität und Anspannung meisterte sie die Aufgabe mit einer neuen PB (11,54 Sek.) sehr gut. Auch im Ballwurf fiel mit 33m eine PB, in den anderen Disziplinen konnte sie Leistungen abrufen, die allesamt nahe an ihrer PB lagen, so dass sie sich am Ende mit der Berliner Meisterschaft belohnen konnte. Lilia schaffte im Ballwurf

(28m) und über 800m (2:33,88 Min.) eine neue PB. Carlotta hatte einen richtig guten Tag erwischt und erzielte neue PB im Sprint (10,68 Sek.), Hürden (13,16 Sek.), Weitsprung (3,81m) und über 800m (2:54,53 Min.): 1.968 Punkte und Platz 7. Johanna (1.715 Punkte) lief in 2:53,76 Min. neue PB über 800m und war als 17. mit ihrem ersten Blockwettkampf zufrieden.

Mila (W13) konnte in der ersten Disziplin im Ballwurf mit 40m gleich ein Ausrufezeichen setzen. Im Weitsprung gelang ihr mit 4,80m eine deutliche Verbesserung ihrer PB, auch über 75m waren 10,99 Sek. neue PB. Über die Hürde war sie nur 6 Hundertstel langsamer als PB, über 800m konnte sie mit 2:20,40 Min. zum dritten Mal eine 2:20er Zeit laufen. Ihre erzielten 2.528 bedeuteten souverän den Titel der Berliner Meisterin, damit lag sie nur 28 Punkte unter dem Berliner Rekord von Lena Leege aus dem Jahr 2017. Lotti (W13), die im Block Sprint/Sprung (75m, 60mH, Weit- und Hochsprung, Speer) startete und mit 2.148 Punkten auf Platz 6 landete, war wie gewohnt im Sprint (10,70 Sek.) und über die Hürden (10,55 Sek.) stark. Im Speerwurf (18,07m) konnte sie erste Erfahrungen mit diesem anspruchsvollen Gerät sammeln.

Bei den Jungen waren im Block Lauf Anton Za. und Anton Zsch (beide M13) sowie Nuri (M12) am Start. Anton Za. gelang ein sehr guter Wettkampf, konnte er gleich drei neue PB aufstellen (75m 11,32 Sek., 60m H 12,43 Sek. und 800m 2:35,72 Min.). Die 1.892 Punkte bedeuteten einen guten 9. Platz. Auch bei Anton Zsch. merkte man, dass das Hürdenttraining anschlägt: neue PB in 11,80 Sek. 3,97m im Weitsprung waren ebenfalls PB, 1.765 Punkte bedeuteten Platz 12. Nuri reihte sich ebenfalls in das Aufstellen neuer PB an dem Tag ein: PB über 75m (11,44 Sek.), 60mH (13,23 Sek.), Weitsprung (3,92m) und Ballwurf (19,5m). Das ergab 1.528 Punkte und Platz 14.

Die U12 ging im Dreikampf in den Disziplinen 50m, Weitsprung (Zone) und Schlagball an den Start. In der W10 war Demi mit 1.133 Punkten und Platz 6 am stärksten. Amelie kam mit 1.090 Punkten auf Platz 13, erzielte dabei PB über 50m (8,47 Sek.) und Weitsprung (3,35m). Auch die anderen U12-Mädchen konnten für sich tolle Erfahrungen im Mehrkampf machen und dabei die eine oder andere PB aufstellen: Sofia (926 Punkte) über 50m (8,57 Sek.), Lucy (913 Punkte) über 50 (8,72 Sek.) und im Weitsprung (3,32m). In der W11 Stella (1.119 Punkte) und Ava (1.059 Punkte) gleich in allen drei Disziplinen, für Frieda (909 Punkte) war es der erste Wettkampf überhaupt. Das Team mit Demi, Stella, Amelie, Ava und Sofia erkämpfte sich mit 5.327 Punkten eine guten 5. Platz in der Mannschaftswertung.

Bei den Jungen der M10 konnte Noam sich mit 981 Punkten Platz 5 erkämpfen,

mit neuer PB über 50m (7,95 Sek.). Linus (910 Punkte) als 16. mit neuer PB im Weitsprung (3,66m) und Schlagball (31,5m). Rafael in seinen zweiten Wettkampf und Levin (769 Punkte) sammelten wichtige Punkte für die Mannschaftswertung, Carlo (742 Punkte) erzielte zwei neuen PB (Weitsprung, Schlagball), Alban und Adam (beide 741 Punkte) verbesserten sich in allen drei Disziplinen. Jakob (874 Punkte) gelang eine neue PB über 50m (8,15 Sek.). In der Mannschaftswertung landete das Team mit Noam, Linus, Jakob, Rafael und Levin auf Platz 9.

Das Team der gestarteten Kids und der Trainer sowie die wie immer toll unterstützenden Eltern waren ob der vielen tollen Leistungen mit einer Vielzahl an neuen PB sehr zufrieden, aber auch der Spaß, den Wettkampf zusammen zu erleben, hat den Kids Spaß gemacht. ■

### **Dein Start in die Qualifikation zum Vereinsmanager!**

Sind sie vertraut mit Microsoft Windows/Excel, dann können sie mit einfachen Verwaltungsaufgaben das ehrenamtliche Vereinsmanagement des Olympischen Sport-Club Berlin, mit einer interessanten Nebentätigkeit, langfristig unterstützen.

**Wo:** In der Geschäftsstelle der Leichtathletikabteilung in  
10829 Berlin Priesterweg 8

**Wann:** An zwei bis drei Wochentagen am Nachmittag mit  
insgesamt 6-15 Wochenstunden

**Wie:** Kontakt aufnehmen mit dem Abteilungsleiter der  
Leichtathletikabteilung Jürgen Demmel

**Mail:** [jmdemmel@osc-berlin-la.de](mailto:jmdemmel@osc-berlin-la.de)

## Ein erster Erfolg der Prellball-Minis

Paul Gerard

Bei den Jugendspielen beim TSV-Marienfelde am 17.6.23 durften unsere Prellball-Minis zum ersten Mal erfahren, wie Erfolg schmeckt, sie wurden Erste und konnten den ersehnten ersten Pokal ihrer noch jungen Karriere hochrecken.



Mit von der Partie waren Mitglieder der Abteilung als Schlachtenbummlerinnen und die Eltern der Kinder. Wir danken ihnen für das Engagement, im Kindersport geht nichts ohne elterliche Unterstützung.

Natürlich ist das positive Ergebnis auch unserem Trainer Jürgen zu verdanken, der engagiert und fachlich kompetent von der Seitenlinie aus seine Schützlinge coachte.

Unsere Schlachtenbummlerin Viola erlebte das Turnier so:

*Am 17. Juni waren wir zum ersten Mal als Zuschauerinnen eines Prellball-Jugendturniers beim TSV Marienfelde zu Gast. Zuschauer wurden dort dankbar und mit viel Freude empfangen. Gemeinsam haben wir mit großem Spaß und Begeisterung die Spiele der Jugendlichen verfolgt und mitgefiebert. Am Ende des Tages haben unsere Minis sogar gewonnen und man sah nur noch strahlende Gesichter, was den rundum gelungenen Tag noch schöner machte.*

*Gerne sind wir wieder dabei, wenn es um die nächste Runde „Daumendrücken“ geht. Den Ausrichtenden ist für die gute Organisation und das lecker Essen zu danken. ■*

### Die Prellball- und Gymnastikabteilung im OSC sucht:

Eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter

für eine Schul- Arbeitsgemeinschaft, jeden Mittwoch von 14:45 bis 15:45 Uhr der Turnhalle der Scharmützelsee-Grundschule Schöneberg, in 10779 Berlin Münchener Straße 49. Die Kinder kommen aus der 3. Grundschulklasse .

Voraussetzungen: Basislehrgang, Kinder- und Jugendarbeit, gut wäre ein Grundkurs Erste Hilfe. Vorkenntnisse Prellball sind nicht erforderlich, sie werden von uns vermittelt. **Beginn** der AG Anfang September 2023, Abschluss zum Ende des Schuljahres 2024.

Eine interessante Aufgabe wartet auf dich. Bitte melden:

**Tel: 0172 3014210 (auch WhatsApp) Mail: paulgerard.page@web.de.**

Paul Gerard Abteilungsleiter Prellball & Gymnastik

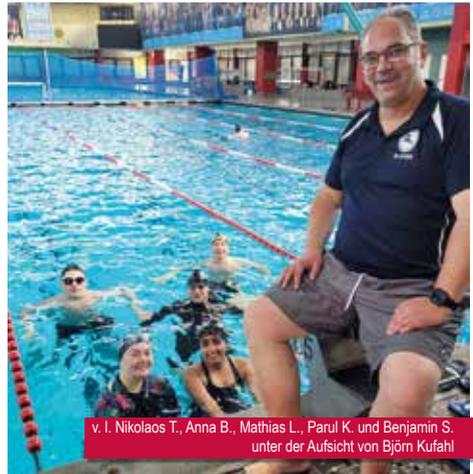
## (Lehr)Schwimmen zur primetime

von Reinhard Pauls

Jeden Donnerstag findet das OSC-Schwimmtraining für Erwachsene und Jugendliche zur sogenannten primetime (von 17.00-18.30) auf der 25 m Bahn Nr. 5 im tiefen Teil des Sachsendamm-bads, unter der Aufsicht von Björn Kufahl, statt.

Geübt werden allen Lagen (Delfin, Rücken, Brust, Kraul), alle Wendetechniken innerhalb derselben Lage und auch die beim Wechsel von einer zu jeder der drei anderen Lagen, also insgesamt 16 verschiedene Wenden.

Die Übung einer bestimmten Wende wird dabei sehr intensiv trainiert. Die Schwimmer stehen mit erhobenen Händen wassertretenderweise hintereinander im tiefen Wasser und nur der jeweils erste Schwimmer schwimmt zur etwa 5 m entfernten Wand unter dem Startblock, wendet und reiht sich dann hinter dem letzten Schwimmer mit erhobenen Händen ein und fängt auch an, Wasser zu treten, während er akustisch das



v. I. Nikolaos T., Anna B., Mathias L., Parul K. und Benjamin S.  
unter der Aufsicht von Björn Kufahl

Feedback der Aufsicht über die Qualität der Wende erhält.

Nach 5 Durchgängen, bei 5 Schwimmern, weiß dann jeder, wie es geht und es schließt die praktische Übung über zwei 25 m Bahnen, mit mehreren Wiederholungen, an. Vor einer solchen Übung machen sich die Schwimmer natürlich ca. 10 bis 15 Minuten warm.

## EINE KANZLEI ZWEI NAMEN DREI PUNKTE

- Notariat
- Rechtsanwälte
- Steuerberatung

Notariat Rechtsanwalts-  
und Steuerberatungskanzlei  
Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin  
Tel.: +49 30 225 00 99-00  
Mail: [wernitzki@wernitzkirauer.de](mailto:wernitzki@wernitzkirauer.de)

*Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki mit seiner Kanzlei an (nicht nur für OSC-Mitglieder).*

Auf dem beigefügten Bild sieht man am Do., 01.06.2023, v. l. Nikolaos T., Anna B., Mathias L., Parul K. und Benjamin S. im Wasser unter der Aufsicht von Björn Kufahl, direkt nach dem Einschwimmen. Leider fehlten an diesem Tag Charlotte K., Matheo B. und Ilias T..

Übrigens hat diese Bahn in der Zeit von 17.00 bis 18.00 noch eine weitere Funktion: dort schwimmen von Zeit zu Zeit Seepferdchen-Anwärter im Alter von 5 bis 8 Jahren ihre 2 Bahnen als 1. Übung zum Erwerb ihres Seepferdchen-Abzeichens.

Da keine wellenbrechenden Leinen gespannt sind und auf allen Bahnen voller

Schwimmtrainingsbetrieb herrscht, ist der Wellengang, den die Kleinen über die Strecke von 50 m meistern müssen, natürlich höher als der, den sie von ihrem Lehrschwimmbecken gewöhnt sind und dementsprechend ein echter Härte-test.

Einige von den tapferen kleinen Schwimmern sehen wir auf dem 1. Bild Emmy und Bae-Yun. Auf dem 2. Foto Leni, Emmy, Mahr, Lukas sowie Bruno. Alle haben erfolgreich ihre Seepferdchen-Prüfung bestanden.

Herzlichen Glückwunsch!!!



Emmy und Bae-Yun



Leni, Emmy, Mahr, Lukas und Bruno



## Das Seepferdchen beim OSC

Schwimmen lernen ab dem vollendeten  
5. Lebensjahr in der Sport- & Lehrschwimmhalle  
Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin.  
Dienstag & Donnerstag 17.05 bis 18.00 Uhr

**Anmeldungen:** OSC-Geschäftsstelle, Tel. 787 022 36 oder bei  
Reinhard Pauls Tel. 859 27 74, [reinhard.pauls@gmx.de](mailto:reinhard.pauls@gmx.de). Er gibt Ihnen  
Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen  
für die kommenden Monate werden gerne entgegen genommen.

## Zeugnisausgabe

Barbara Lösche

Pünktlich zu den Sommerferien haben drei meiner Mädchen Juliane, Hilal und Hira ihr Bronze-Schwimm-abzeichen erworben. Ich bin sehr stolz auf Euch. ■



## Sommerfest

Barbara Lösche

Am Freitag, den 30. Juni 2023 feierten wir unser Sommerfest, wetterbedingt im Sportcasino bei Peter Gedlich.

Viele leckere Salate und von unserem Björn gegrilltes: Lachs, Hühnchen, Gemüsespieße und natürlich Bratwürste schmeckten uns vorzüglich. Das Wetter hielt sich dann doch besser als erwartet und viele Familien zog es nach draußen, auf den Sportplatz. Einige Kids probierten den Weitsprung aus, spielten Fußball oder tobten auf dem Rasen herum. Aldo hatte eine Frisbeescheibe mitgebracht und schnell fand sich eine Fangemeinde. Auf dem Foto sind leider nur noch die letzten Aktiven zu sehen (Katja, Aldo, Ava und Frieda) aber die Scheibe mitten im Flug.



Es war ein gelungener Abend mit Spiel, Spaß und interessanten Gesprächen. Vielen Dank an alle die kamen und die, die fleißig mithalfen. ■



## Sportabzeichenerwerb wiederholt

Reinhard Pauls

Im Mai 2023 haben Ezra Palmer (OSC-Schwimmer am Donnerstag 20.00-21.00) und ich (sein Übungsleiter) erneut unsere Sportabzeichen erworben.

Dafür schwammen wir 25 m und 800 m bzw. 400 m auf Zeit (schwimmerischer Teil) und sprangen aus dem Stand weit und und mit Anlauf im Scherensprung hoch (leicht-athletischer Teil).



Und da ein bisschen Ehrgeiz auch dabei war, haben wir beide das Sportabzeichen in Gold mit Höchstpunktzahl (12) erworben, Ezra zum 2.Mal, ich zum 27.Mal. ■

## OSC-Schwimmgruppe

Do 20.00-21.30

Reinhard Pauls

Auch nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Peter Behnke als Übungsleiter ab September 2021 und seinem Tod im Oktober 2022 findet das OSC-Schwimmtraining am Donnerstag von 20.00-21.30 weiterhin statt und zwar nunmehr unter der Aufsicht von Björn Kufahl oder von mir. Auch dieses Training auf den 25 m Bahnen 1 + 2 im tiefen Teil des Sachsendammabds erfreut sich großer Beliebtheit, wie auf dem Bild (v.l.n.r. Reinhard, Markus, Dieter, Bernhard, Ines, Heike, Björn, Ezra, Anna und Julia) am Do., 15.06.2023, 21.00, zu sehen ist. Leider fehlten Daniel, Dimitri und Fütthjof an diesem Abend.

Ein besonderes Highlight erlebte diese Gruppe am letzten Trainingsdonnerstag vor den Sommerferien (Do., 06.07.2023): sie konnte unter meiner Aufsicht 8-köpfig (Ines, Heike, Björn, Markus, Anna, Ezra, Daniel, Bernhard) in den komplett freien, ungeleiteten, flachen Teil des Sachsendammabds wechseln und dort ein anspruchsvolles Training mit alle Lagenkombinationen und Wendetypen genießen, jeder auf seiner eigenen 25 m Bahn. ■



## Bronzejubiläum für Nia Lindenberg

Reinhard Pauls

Am Mo., 15.05.2023, konnte ich neben den 25 m Bahnen 7 + 8 im flachen Teil des Sachsendammbads kurz vor Beginn des OSC-Schwimmtrainings um 16.00 eine besondere Ehrung vornehmen: Nia Lindenberg (Jahrgang 2011) erhielt ihre Ehrenurkunde für ihre 10-jährige Mitgliedschaft im OSC Berlin e.V. .

Nia ist mit ihren 12 Jahren das jüngste Mitglied der OSC-Schwimmabteilung, das jemals eine solche Ehrung erhalten hat. Möglich wurde das dadurch, dass Nia als 2-jährige über die KiTa Fehlerstraße am OSC-Kinderturnen teilnahm und als vier-einhalbjähriges Mädchen ab Oktober 2015 verschiedene OSC-Lehrschwimmkurse besuchte und dort ihr Seepferdchenabzeichen erwarb.

Da Nia ihre schwimmerischen Kenntnisse vertiefen wollte und 2016 noch nicht alle Plätze in den OSC-Schwimmgruppen für Kinder belegt waren, konnte sich Nia direkt im Anschluss an ihren letzten OSC-Lehrschwimmkurs 2016 in verschiedenen OSC-Schwimmgruppen bei Kerstin Räth und Barbara Lösche weiter verbessern und noch vor Beginn des ersten, corona-pandemiebedingten Lockdowns (14.03.-30.08.2020) ihr Bronze- und Silberabzeichen erwerben. Obwohl ein Lockdown die Schließung des Sachsendammbads für den Breitensportlichen Vereinsbetrieb bedeutete, blieb Nia wie viele andere treue Mitglieder der OSC-Schwimmabteilung nicht nur während des 1.Lockdowns sondern auch während des 2.Lockdowns (02.11.2020 – 08.08.2021) Mitglied der OSC-Schwimmabteilung und behielt damit ihren Platz in einer OSC-Schwimmgruppe.

Diesen Platz auf der Bahn 8 nutzte Nia auch ab Mo., 09.08.2021, nunmehr in der OSC-Schwimmgruppe von Reinhard Pauls montags 16.00-17.00, und erwarb dort

im Jahr 2022 zeitgleich mit ihrem auf der Bahn 7 trainierenden Vater Sven Harrass das Schwimmabzeichen in Gold unter verschärften Bedingungen (u.a. mussten 25 m getaucht werden).

Obendrein nahm Nia erstmals an einem Schwimmwettkampf teil und zwar im November 2022 an einem Schwimmwettkampf des Berliner Turn- und Freizeit-Sportbunds über 50 m Brust und schlug nach 57 Sekunden qualifiziert an. Wie schwer es ist, als Neuling in einem solchen Wettkampf alles richtig zu machen und damit qualifiziert zu bleiben, sah man daran, dass 3 andere Schwimmerinnen vom OSC (ebenfalls Schwimmwettkapfneulinge) über 50 m Brust leider wegen falschen Anschlags oder wegen falscher Wende disqualifiziert wurden.

Liebe Nia, ich möchte Dir auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich zu Deinen vielen sportlichen Erfolgen gratulieren und Dir für Deine langjährige Treue danken. ■



## Sieg beim Swedish Open in Göteborg

Christel Brakhage

**Jan Goerling – Hanna Kalpakidis** haben am 4. März beim Swedish Open im Dansstudio Magic in der „International Amateur Ballroom“ den **1. Platz** belegt und schmückten dadurch das Titelblatt unserer ersten



farbigen Ausgabe des Reports.

Außer den Berlin-Brandenburger Meisterschaften gab es im ersten Vierteljahr auch schon wieder großartige Ergebnisse bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

- Bei den **Masters-Ranglistenturnieren** am 22. Januar in Glinde bei Hamburg konnten die Berliner Paare wieder viele Erfolge feiern. Zwei von insgesamt fünf Finalteilnahmen gab es in den drei Standardturnieren. "Volles Haus und tolle Stimmung an beiden Tagen" berichtete Tanzsportfotograf René Bolcz, der die Paare mit seiner Kamera begleitete.

Den **1. Platz** unter 99 Paaren erreichten **Gert Faustmann – Alexandra Kley** in der **Masters III S Standard**.

Den **2. Platz** unter 23 Paaren erreichten **Niels Hoppe – Reenste Seidenberg** in der **Masters II S Standard**.

- Im WDSF-Turnier in Antwerpen erreichten den **1. Platz** unter 45 Paaren **Gert Faustmann – Alexandra Kley** in der **Masters II S Standard**.



- **Malik Arendt - Yeva Vysochanska** haben am 18. Februar in Stuttgart den **Deutschen Meistertitel der Junioren I B in den lateinamerikanischen Tänzen** gewonnen.

Das Paar gewann das Finale der besten sechs von 25 gestarteten Paaren. In der Samba lagen die beiden noch auf Platz 4, gewannen dann aber alle vier verbliebe-



nen Tänze der Endrunde.

Lohn für diese tolle Leistung war neben dem **Meistertitel** auch die **DM-Goldmedaille**.

Die Meisterfeier im Anschluss an das Lateintraining in unserem Club war für unser hoffnungsvolles junges Paar, das noch nicht lange für unseren Club an den Start geht, sicherlich ein wunderschönes Erlebnis, zumal sie nicht nur von den über 20 anwesenden Tanzpaaren bejubelt wurden, sondern vor allem auch die stolzen Trainer, das Ehepaar Mechelke, mit den verdient lobenden Worten nicht sparte.

Wir wünschen unserem Paar weiterhin viel Erfolg und gutes Durchhaltevermögen für die kommenden Wettkämpfe.

- Ein sehr erfolgreiches DM-Wochenende durften die Berliner Nachwuchspaare bei den **Deutschen Latein-Meisterschaften** am 19. Februar für sich in Anspruch nehmen. Mit dem **Gewinn der Silbermedaille**

le zählen **Daniel Pastuchow - Anastasia Elkin** im **Jug. A Latein-Turnier** zudem zu den **Deutschen Vize-Meistern** des Jahres 2023.

Sechs Paare aus vier Bundesländern



Daniel Pastuchow – Anastasia Elkin  
2. Platz bei der DM Jug. A Latein in Stuttgart-Feuerbach

# AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



## HAGEN KLIEM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner  
in der CDU-Fraktion  
Tempelhof Schöneberg

### CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054  
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: [info@cdu-fraktion-ts.de](mailto:info@cdu-fraktion-ts.de)

[www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de)



**CDU** FRAKTION  
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

schafften es ins Finale der besten Jugendpaare Deutschlands. So tanzten Baden-Württemberg, Berlin, Bremen, Hessen und Nordrhein-Westfalen um die Medaillen - lautstark angefeuert vom begeisterten Publikum. Daniel und Anastasia zeigten wieder, wie schon bei der WM im letzten Jahr, ein tolles Turnier, belegten in allen fünf Finaltänzen Platz 2 und nahmen den Deutschen Meistern Dimitrii Kalistov - Luna Maria Albanese aus Bremen acht Bestwertungen ab.

Damit haben die beiden Berliner wieder die Tickets für EM und WM gelöst: Im April ging es bereits nach Chisinau in Moldawien zu den Kontinentalmeisterschaften - im November steht dann die Weltmeisterschaft in Armeniens Hauptstadt Eriwan an.

Mit diesem tollen Erfolg stiegen sie in die S-Klasse auf und werden jetzt den Hauptgruppenpaaren dort Paroli bieten. ■

## Jugendturniertag am 12. März 2023

Aus zehn Bundesländern war der Tanzsportnachwuchs in die Hauptstadt gekommen und schließlich waren 171 Starts zu verzeichnen.

Für unseren Blau-Silber TSC standen zwei unserer Paare dreimal in den Finals auf dem 2. Podestplatz. **Frederik Hoffmann – Leona Dehling** in der **Jug. C Latein** und **Alexander Rons – Talita Bittner** sowohl in der **Jun. II B Standard** als auch in der **Jun. II B Latein-Klasse**. ■

## Pastuchov/Elkin im Finale des WDSF Open Youth Latein beim Berlin Dance Festival

*Christel Brakhage*



Daniel Pastuchov – Anastasia Elkin  
5. Platz bei den WDSF Open Youth Latein in Berlin

Im Rahmen des Berlin Dance Festivals fanden auch internationale Turniere der Junioren- und Jugendklassen statt. Nach einem kleinen Fehlstart beim WDSF Open Youth Latein-Turnier - eine Startnummer war doppelt vergeben worden - startete das Turnier für die 47 Paare. Darunter auch **Daniel Pastuchov/Anastasia Elkin**. Nach drei getanzten Runden wurden die Berliner für das Finale aufgerufen und ertanzten sich - gespickt mit doch einigen Einsen, Zweien und Dreien in der Wertung - den **5. Platz**. ■

## Berliner Paare auf dem vSiegerpodest beim Berlin Dance Festival

Christel Brakhage

Mit dem Latein-Turnier der Masters III begann das Berlin Dance Festival. Und hier begann bereits die Erfolgsserie der Berliner Tanzsportler\*innen an Tag 1.

**Dr. Marcus und Jenny Hötzel** fügten ihrer Erfolgsgeschichte bei internationalen Turnieren den **dritten Platz** (von 29 Paaren) beim Berlin Dance Festival hinzu.



Dr. Marcus und Jenny Hötzel  
3. Platz beim Berlin Dance Festival

Bei den **Masters I** in den Standardtänzen standen auch wieder zwei Berliner Paare im Finale: **Niels Hoppe/Reenste Seidenberg** lagen lange auf Bronzekerse - am Ende wurde es **Platz 4**.

## Pastuchow – Elkin erfolgreich in Albanien

Christel Brakhage

Ein sehr erfolgreiches Wochenende in der albanischen Hauptstadt Tirana konnten **Daniel Pastuchow / Anastasiya Elkin** feiern. Die Deutschen Vize-Meister **gewannen** das WDSF Jugend-Turnier der Albanian Open 2023. Paare aus sieben Nationen waren am Start und die beiden Berliner konnten einen weiteren Erfolg auf dem Weg zur WM-Teilnahme im Herbst für sich verbuchen. ■



Sieg beim WDSF Jugend-Turnier der Albanian Open

Nachdem die Weltspitze beim Berlin Dance Festival zu Gast in Berlin war, begrüßten wir nun die deutschen Spitzenpaare der D- bis A-Klassen zum

### 49. Tanzkarussell um das Blaue Band der Spree

im Sport Centrum Siemensstadt: 52 Turniere, über 500 Paare, und 1500 Starts. Den Zuschauern wurde viel geboten. Der Blau-Silber- Berlin war mit einigen Paaren ganz vorn dabei:

Tag	Klasse	Herr	Dame	Platz	Paare
07.04.	Hgr. A St.	Niederhoff, Lennart	Franzke, Natascha	1	34
08.04.	Hgr. D St.	Bohn, Elias-Samuel	Nguyen, Daniela	2	58
09.04.	Hgr.II C Lat.	Bockhardt, Steven	Meußling, Cornelia	1	25
09.04.	Hgr.II A Lat.	Gleske, Konrad	Döring, Michelle Luis	2	21

Die nächste Großveranstaltung ließ nicht lange auf sich warten, und auch dort waren unsere Aktiven ganz vorn mit dabei:

### Ergebnisse Hessen tanzt 2023 12.05.– 14.05.

	12.05	Hgr.II A Lat.	Gleske, Konrad	Gäring, Michelle	1	22
	12.05.	Mas.III S Lat.	Hötzel, Dr. Marcus	Hötzel, Jenny	1	9
WDSF Op. RL	13.05.	Sen.I S St.	Hoppe, Nils	Seidenberg, Reenste	2	47
WDSF Op. RL	13.05.	Sen.III S St.	Faustmann, Gert	Kley, Alexandra	2	145
	14.05.	Hgr. A St.	Niederhoff, Lennart	Franzke, Natascha	2	29
	14.05.	Hgr. D St.	Bohn, Elias Samuel	Nguyen, Daniela	2	34



**Gert Faustmann/Alexandra Kley** mussten sich diesmal in einer sehr knappen 3:2-Entscheidung ihren englischen Dauerkonkurrenten geschlagen geben. Die Berliner gewannen im Finale der besten sieben unter 129 Masters III-Paaren die Tänze Tango und Wiener Walzer. Mit einem Punkt Unterschied wurde es somit **Platz 2** in diesem WDSF-Standardturnier.

Wie dicht Freud und Leid beieinander liegen, hat uns das Schicksal gerade in der letzten Zeit wieder einmal eindringlich vor Augen geführt.

Während die Erfolge unserer Clubmitglieder auch dem Vorstand immer viel Freude bereiten, mussten wir uns leider wieder einmal von zwei unserer langjährigen Mitglieder für immer verabschieden.

**Niels Hoppe – Reenste Seidenberg** konnten sich durch die vielen Erfolge in letzter Zeit und auch durch die Finalteilnahme am 2. Juli im Ranglistenturnier der Masters I Standard bei der Dance Comp auf dem 4. Platz unter 67 Paaren in der Deutschen Rangliste positionieren und schmückten im Juli die Titelseite unseres Reports.



Hoppe-Seidenberg  
Finale Dance Comp Wuppertal

Die erfreulichen Ergebnisse beginnen am **10. Juni** mit dem **Deutschland Cup der Hauptgruppe A Latein** in Buchholz. Unter 44 gestarteten Paaren konnten **Lennart Niederhoff – Natascha Franzke** im Semifinale den **11. Platz** ertanzen und im Viertelfinale war es der **18. Platz** für **Jannes Repke – Charlotte Großmann**.

Am **17. Juni** fand in Aachen das Großturnier „**Tanzen im Dreiländereck**“ statt. Es gab viele Turniere für fast alle Alters- und Startklassen, darunter auch ein **Ranglistenturnier für die Lateinpaare der Hauptgruppe S**. Dabei konnten sich **Daniel Pastuchow – Anastasia Elkin** mit der Platzziffer 21 in der Endrunde den **4. Platz** unter 12 Paaren sichern.



Das nächste ‚Großturnier‘ stand vom 30.06. – 02.07. auf dem Turnierkalender. Bei dem Traditionsturnier „**Dance Comp**“ in Wuppertal stellten sich in knapp 50 Turnier-Veranstaltungen Paare vom Blau-Silber der Konkurrenz. 17 davon standen im Finale, die Ihr in der nachfolgenden Übersicht nach Plätzen sortiert, findet.

Allerdings habe ich immer ein wenig Bauchweh, nicht diejenigen Paare zu erwähnen, die in diesen großen Klassen ein, oder zwei Runden weiter gekommen sind.

Die 1. – 3. Platzierungen bei den Dance Comp Wuppertal hier in der Übersicht.

Tag	Klasse	Herr	Dame	Platz	Paaranz.
30.06.	Hgr.II A Lat.	Gleske, Konrad	Döring, Michelle Luise	1	13
01.07.	Hgr.II A Lat.	Gleske, Konrad	Döring, Michelle-Luise	1	21
01.07.	Hgr.II A Lat.	Gleske, Konrad	Döring, Michelle-Luise	1	21
02.07.	Hgr.A St.	Niederhoff, Lennart	Franzke, Natascha	2	33
30.06.	Hgr. C St.	Bohn, Elias	Nguyen, Daniela	3	23
01.07.	Hgr. A St.	Niederhoff, Lennart	Franzke, Natascha	3	36
01.07.	Hgr. C St.	Bohn, Elias	Nguyen, Daniela	3	38

Eine Meldung kommt hier noch von **Hanna Kalpakidis**:

Unter der Überschrift „Sportlicher Gewinn für die Schöneberger Linse“ an der Ella-Barowky-Straße wurde ein neuer Sportplatz eröffnet. Der Blau-Silber Berlin war ebenfalls durch **Karin Pfaffenbach** und **Wilhelm Sommerhäuser** vertreten.

Zum Ausklang der offiziellen Eröffnung war auch eines unserer Paare beteiligt:

**Nataliya Behrendt** und **Damian Kobez**, die nebenan in der Teske-Schule trainieren, stimmten die Gäste mit einem wettkampfreifen Quickstepp auf das Sportereignis ein. Sieben Mannschaften, rund 70 Jungen und einige Mädchen, hatten sich mittlerweile auf dem Kunstrasen aufgewärmt. ■



Bohn – Nguyen  
3. Platz bei den Dance Comp am 1.7. in Wuppertal

### Darauf haben unsere Mitglieder schon sehnsüchtig gewartet:

Nach langer Durststrecke hat der Blau-Silber wieder ein

#### Pokal-Turnier

geplant: Am 19. November 2023 soll dieser Wettbewerb für die Hauptgruppe der Klassen D bis A Standard in unseren Clubräumen, der Teske-Schule, stattfinden. Wir hoffen auf eine hohe Zahl von Startmeldungen und viele Zuschauer.

#### Weihnachts-Party

Nach langer durch Corona bedingter Pause planen wir wieder eine Weihnachtsparty. Derzeit suchen wir noch nach einem passenden Termin. Sobald der Termin feststeht, werden wir das Datum bekannt geben, damit sich Helfer und Gäste schon darauf einstellen können. ■

# YOGA

*„Wenn Atmung, Bewegung und Körperhaltung synchronisiert sind, fällt der Alltag leichter.*

*Yoga bringt die Seele und den Körper ins Gleichgewicht,  
Spannungen lösen sich und man fühlt sich glücklicher.*

*Entdecken Sie sich!“*



Unter der fachkundigen Anleitung von ausgebildeten Yogalehrerinnen kannst du dich beim Yoga fit halten und entspannen.

<b>Termine:</b>	jeden Freitag, 17:15 Uhr
<b>Dauer:</b>	60 Minuten
<b>Adresse:</b>	obere Halle der Sternberg-Grundschule Mettestraße 8, Eingang Erfurther Straße 3 in 10825 Berlin
<b>Mitgliedsbeitrag:</b>	25,- € pro Monat
<b>Kündigungsfrist</b>	6 Wochen zum Quartalsende

Deine Ansprechpartnerin beim OSC ist Frau Angela Gutzmann in der Geschäftsstelle.

## Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied



**Heinz Buchholz**

Er ist am 27. Mai 2023 im Alter von 90 Jahren verstorben.

Heinz Buchholz war Gründungsmitglied unseres Vorgängerclubs Blau-Weiß-Silber Berlin und von 1956 bis 1966 der erste Jugendwart des Landestanzsportverbandes Berlin bzw. VBCA (Verband der Berliner Clubs für Amateurtanzsport), wie es damals hieß. Auch der Olympische Sportclub (OSC) ernannte ihn 1997 zum Ehrenmitglied.

Zum Tanzsport kam er anfangs als aktiver Turniertänzer und er blieb als Funktionär und Helfer unserem Sport bis zum Ende verbunden.

Als langjähriges Vorstandsmitglied hat er den Blau-Weiß-Silber in vielen Teilen mitgestaltet. Die Gastronomie im Kreisel und Schlesiensaal hat er viele Jahre mit Engagement und Erfolg betrieben. Auch finanziell hat er den Club in erheblichem Maß durch Spenden unterstützt. Die Einrichtungen unserer Bar im Schlesiensaal hat er wesentlich finanziert.

Wir werden in Dankbarkeit an ihn denken

*Der Vorstand*

**Eine Lebensreise ist zu Ende.**

**Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Mitglied**



**Ellen Sommerhäuser  
geb. Hauck**

Sie ist im Alter von 86 Jahren am 23.06.2023 verstorben.

Ellen Sommerhäuser wurde am 10. 03. 1937 in Berlin-Tempelhof geboren. Sie lernte ihren Mann Wilhelm Ende 1954 in der Tanzschule kennen. Dort begann sie gemeinsam mit ihm ihre Tanzkarriere - zunächst in der Tanzschule, wo sie mehrere Kurse absolvierten. Nach ihrer Heirat begannen sie mit dem Turniertanzen beim ADTV, wo sie schnell in die höchste Klasse aufstiegen. Sie wechselten dann zum DTV zunächst zum TC Royal Berlin und dann zum Blau-Weiß-Silber. Sie ertanzten sich 5 Berliner Meistertitel, sowie einen Deutschen Meistertitel bei den Sen II S. Bis 1960 arbeitete Ellen in ihrem Beruf als Versicherungskauffrau. Danach war sie Hausfrau und hat ihren Mann im Beruf unterstützt und ihm die alltäglichen Verwaltungsangelegenheiten abgenommen. So war es ihm möglich sich voll seinem Beruf zu widmen und ebenso konnten sie intensiv den Turniertanzsport betreiben. Sie liebte Oper und klassische Musik. Im Urlaub fuhr sie mit ihrem Mann gerne in die Berge, im Sommer zum Wandern und im Winter zum Skifahren oder zum Eislaufen.

Wir werden uns stets gerne an sie erinnern.

*Der Vorstand*

## Kennenlernturnier 2023

Hans-G. Ernst

Auch in diesem Jahr fand unser traditionelles Mixed-Turnier für Erwachsene, wie gewohnt, am Pfingstsonntag statt. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen haben sich insgesamt zwanzig Spielerinnen und Spieler gut gelaunt und motiviert auf unserer Anlage eingefunden. Bei diesem Wettkampf werden drei Runden, für jeweils 30 Minuten gespielt. In jeder Runde werden die Zusammensetzungen der Mixed-Doppel neu ausgelost. So ergibt sich automatisch die Möglichkeit weitere Spielpartnerinnen und Spielpartner kennen zu lernen und sich auch zukünftig zum Spielen zu verabreden.

An diesem „Spaßturnier“ nehmen sehr gern Mitglieder teil, die neu oder noch nicht so lange in unserem Verein sind, aber auch Spielerinnen und Spieler, die schon länger im Verein sind haben Spaß an diesen Spie-

len. An dem Tag waren die sogenannten „Neumitglieder“ in der Überzahl.

Die Spielerin und der Spieler des Mixed-Doppels, das nach den 30 Minuten in Führung liegt, bekommen jeweils zwei Punkte. Steht es nach dieser Zeit unentschieden, so bekommen alle vier beteiligten einen Punkt. Bei den Frauen haben sich Marlies Schuckert mit 5 und Berit Gehrke, Anja Kubicki und Ariane Rausch, mit jeweils 4 Punkten qualifiziert.

Bei den Männern haben Florian Müller und Finn Wolke die Höchstzahl von 6 Punkten erreicht. Als dritter Spieler für das Halbfinale konnte sich mit fünf erspielten Punkten Daniel Reichart qualifizieren. Danach folgten vier Spieler mit jeweils vier Punkten: Benedict Curio, Tobias Gräbener, Marc Haber-



land und Isidor Widera. Nach der Auszählung aller gewonnenen und verlorenen Spiele hatte Marc Haberland mit 16 gewonnenen und 12 verlorenen Spielen die beste Bilanz und qualifizierte sich, als vierter Spieler, für das Halbfinale.

Folgende Begegnungen wurden ausgelost:

### 1. Halbfinale

Marlies Schuckert mit Florian Müller gegen Ariane Rausch mit Marc Haberland

### 2. Halbfinale

Anja Kubicki mit Daniel Reichert gegen Berit Gehrke mit Finn Wolke.

In diesen beiden Matches und im Finale wurde nicht mehr nach Zeit, sondern jedes Mal ein Satz gespielt.

Im ersten Halbfinalspiel setzten sich Marlies und Florian mit 6 : 0 gegen Ariane und Marc durch. Trotz des klaren Ergebnisses waren mehrere einzelne Spiele sehr umkämpft und wurden erst über Einstand entschieden.

Im zweiten Halbfinalspiel gewannen Berit und Finn mit 6 : 2 gegen Anja und Daniel. Auch bei dieser Begegnung gab es längere Ballwechsel und es wurde um jeden Punkt gerungen.

Das Finale gewannen Marlies und Florian mit 6 : 3. Berit und Finn leisteten lange Wi-

derstand und so wurden auch hier erst nach langen und schön anzusehenden Ballwechseln die Spiele entschieden.

Zusammenfassend kann man für dieses Turnier hervorheben, dass es auf einem guten Niveau stattfand und dass viele Spiele, auch schon in den Vorrunden, niveauvoll waren. In der Finalrunde haben sich mit Anja, Ariane, Berit und Marlies Spielerinnen durchgesetzt, die erfahrene Mannschaftsspielerinnen sind.

Aber auch von den vier Männern, die sich für die Endrunde qualifizierten haben, bis auf Marc, alle Turnierereferungen gesammelt haben. Marc hat erst vor einem Jahr angefangen Tennis zu spielen und trainiert seitdem bei Max. Daniel, Florian und Finn waren schon in früheren Jahren als Mannschaftsspieler aktiv und sind erst vor kurzem in unseren Verein eingetreten.

Abschließend möchte ich mich recht herzlich bei Inge Lommatzsch bedanken, die die Auslosungen der Rundenspiele vorgenommen hat und mir damit die Arbeit sehr erleichtert hat.

Ein großer Dank, für die Organisation und Bereitstellung der Speisen und Getränke geht an unsere Wirtsleute Rosa und Luca. So konnten sich alle Teilnehmenden während der Spielpausen und natürlich auch nach dem Endspiel mit schmackhaften Salaten und Gegrilltem ausgiebig stärken und Getränke zu sich nehmen. ■



## Mattis Dörffer Berliner Meister J11

Uwe Risse

Am 3.6. startete die Altersklasse J11.

Der Olympische Sport-Club Berlin schickte seine Jüngsten Rafael Oliveira, Mattis Dörffer, Jakob Baumeister und Ethan Gerente ins Rennen.

Mattis und Jakob konnte sich für das Hauptfeld qualifizieren. Jakob gratulierte seinem Erstrundengegner zum Sieg.

Am 4.6. spielte die Altersklasse J13 ihren Meister aus.

Rafael Oliveira trat auch hier an. Er schied aber in der Vorrunde aus. Ebenso Julian Ziegenhorn und Jakob Baumeister. Marley Collin Okoe und Emil Engelbrecht konnten ihre Gruppen jeweils gewinnen. Marley konnte zwei Runden gewinnen und schied dann aus.



vlnr: Samuel Grandy (SG Rotation Prenz. Berg), Mattis Dörffer (OSC), Casper Gausepohl (ttc berlin eastside), Nika Matsour (Charlottenburger TSV)  
Foto: Han Jie Ting

Emil spielt sich bis ins Halbfinale und verlor dieses gegen Devin Firat mit 0:3.

Wir gratulieren Emil zur Bronzemedaille.

Auch im Doppel konnte Emil mit seinem Partner Luis Geßner überzeugen. Erst im Viertelfinale war das Turnier für ihn zu Ende. ■

Mattis hatte einen sehr guten Tag erwischt und spielte sich ohne Satzverlust ins Finale, welches er ebenfalls mit 3:0 gewinnen konnte. Was für eine Dominanz von Mattis, der im gesamten Turnier keinen Satz abgeben musste.

Herzlichen Glückwunsch zur Berliner Meisterschaft!

Im Doppel spielte sich Mattis mit seinem Partner Noel Fu bis ins Halbfinale und freute sich über die Bronzemedaille.



vlnr: Devin Firat (TTC Neukölln), Neo Blümel (Hertha BSC), Hugo Rusch (SG Rotation Prenz. Berg), Emil Engelbrecht (OSC)  
Foto: Han Jie Ting

## Lichtenrader Pfingstturnier 2023

Uwe Risse

Beim diesjährigen Lichtenrader Pfingstturnier traten 9 Teilnehmer vom Olympische Sport-Club Berlin an.

### B-Klasse

In der B-Klasse konnte Philipp Salmon ein Gruppenspiel gewinnen.

### C-Klasse

In der C-Klasse gewann Philipp Salmon seine Gruppe und musste in der ersten Runde seinem Gegner nach 5 Sätzen zum Sieg gratulieren. Frederick Stein schied mit einem gewonnen Spiel in der Vorrunde aus.



vml: Philipp Salmon (OSC), Efe Can (TSV Rudow 1888), Derman Özmen (OSC), Julian von der Hövel (TSV Rudow 1888)  
Foto: Oliver Bertram

### D-Klasse

Frederick gewann seine Gruppe und konnte sich bis ins Halbfinale spielen. 1. Bronzemedaille!

Dennis Mau gewann ebenfalls seine Gruppe und stand in der anderen Turnierhälfte im Halbfinale. 2. Bronzemedaille!

### E-Klasse

Nicole Hahn trat in der E-Klasse an und schied in der Vorrunde aus.

### Jugend 15 I

Han-Jie Ting qualifizierte sich für die Hauptrunde und verlor nach einem Freilos sein erstes Spiel der Hauptrunde. Emil Engelbrecht schied in der Vorrunde aus.

### Jugend 15 II

Diese Konkurrenz wurde im Schweizer System mit 18 Teilnehmern gespielt. Devran Özmen wurde Dritter.

3. Bronzemedaille und Jakob Baumeister kam auf den Platz 13.

### Jugend 18

Han-Jie, Derman Özmen, Philipp Salmon konnten sich für die Hauptrunde qualifizieren. Im Halbfinale war der OSC mit Derman und Philipp vertreten und Philipp konnte sich auch im Finale durchsetzen. 4. Bronzemedaille und Goldmedaille für Philipp.

### Doppel

Philipp holte im Doppel der C-Klasse mit seinem Partner Lars Wenk die 5. Bronzemedaille für den OSC.

Han-Jie und Emil holten sich die Bronzemedaille im Doppel J15 I. Sie verloren nur knapp ihr Halbfinale.

Im Doppel Jugend 18 spielten Emil Engelbrecht/Derman Özmen gegen ihren Trainer Philipp Salmon mit seinem Partner Paul Röhling. Das Trainerdoppel setzte sich durch und auch im Finale konnten beide überzeugen, so dass Philipp seine zweite Goldmedaille gewann.

### Unser 3. Besuch beim KTS Koszalinianin

Michael Loell

Auf der neu gebauten S6 fährt es sich jetzt schneller und stressfreier nach Koszalin. Unterwegs machten wir in einer Pizzeria am Nowogarder See Rast. So konnten wir der Einladung unserer Partner vom KTS Koszalinianin folgend am späten Nachmittag gut gelaunt und auch gut genährt in ihrer Trainingshalle eintreffen und mit dem Einspielen zu den Freundschaftsspielen beginnen.

Beim 3. Besuch in Koszalin ist das auch schon die 3. Halle, in der wir spielten. In Polen (oder zumindest in Koszalin) bekommen die Sportvereine nicht wie bei uns Hallenzeiten über das Sportamt. Die Vereine müssen die Hallenzeiten von den Schulen mieten und erhalten dazu aber auch staatliche Förderung.

Die Freundschaftsspiele am Freitag verliefen erfolgreich für unsere Gastgeber, aber vereinzelte Siege hielten unsere Stimmung hoch. Einem Sieg am nächsten kam die 2. Mannschaft mit Jens, Detlef, Isabel und Nicole. In den Jugendkonkurrenzen konnten Jakob, Julian und Derman Siege erringen.

Nach einem abwechslungsreichen Abendbrot fuhren wir nach Mielno an der Ostsee und genossen den Sonnenuntergang.

Am Samstag fand ein Doppel-Ko – Einzelturnier in 4 Kategorien statt. Bei den jüngsten traten Emil, Youssef, Julian, Jakob und Mathis an. Von der Alterskategorie hätten sogar alle bis auf Derman dort antreten können, aber Han-Jie und Marley wollte Erfahrungen gegen ältere sammeln. Emil war nicht zu stoppen und holte sich den größten Pokal. Youssef gewann das Spiel um Platz 3.

In der Altersklasse Jugend landete Derman auf Rang 4. Bei der Amateurlasse spielten 6 Teilnehmer unserer Reisegruppe (alle außer Vincent und Philipp) und nur 3 Spieler der Gastgeber. Hier war der polnische Abwehrspieler Władysław Zbylut nicht zu bezwingen. Hinter ihm platzierten sich in dieser Reihenfolge Detlef, Jens und Michael. Die größten Hürden gegen Spieler der 4. und 3. polnischen Liga hatten Philipp und Vincent zu bezwingen. Es gab viele schöne Ballwechsel aber wenig zählbare Erfolge.

Die Qualität der Gastgeber kann man erahnen, wenn man hört, dass diese am Tag darauf die Relegationen zur 2. und 3. polnischen Liga gewannen. In Polen ist die Superliga die höchste Spielklasse. Darauf folgen die Ligen 1 bis 5.



Foto: Michael Loell

Nach heißen Tischtennis-Duellen kühlten wir uns am Nachmittag im Wasserpark von Koszalin ab. Besonders die Wasserrutschen wurden stark frequentiert. Sportlich Ambitionierte nutzten die 25m Bahnen.



Foto: Michael Loell



Foto: Michael Loell

Am Abend fand ein kleines Festbankett statt mit Vertretern von KTS Koszalinianin. Die Themenwelt war vielfältig: Tischtennis, Brexit, Ukraine, das Leben im Sportclub und im Alltag. Bindeglied waren hier natürlich der Dolmetscher Henryk und Michael mit seinen Sprachkenntnissen. ■

## Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



**Oliver Fey**

**Sportpolitischer Sprecher**

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Raum 1022

Telefon: 90277-6486

Oliver.Fey@spd-friedenau.de



[www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de)



## Detlef Rumprecht

Detlef Rumprecht ist seit Sommer 2016 Mitglied im Olympischen Sport-Club Berlin. Er spielt zurzeit in der 7. Herrenmannschaft und bei den Senioren.

### Wie bist du zum Tischtennis gekommen, wo hast du TT spielen gelernt?

Mit ungefähr 10 oder 11 Jahren habe ich mit der Familie zusammen bei mir im Jugendheim in Charlottenburg gespielt. Nachdem mir das soviel Spaß im Familienkreis gemacht hat, habe ich mir einen Verein gesucht und da eine Karriere im Jugendbereich als Tischtennisspieler gestartet.

### Seit wann spielst du Tischtennis im Verein?

Ungefähr seit 1968.

### Wie bist du auf den OSC gekommen?

Durch Frank Kasiske. Frank rief mich an und hat mich gefragt, ob ich beim OSC Tischtennis spielen möchte. Das war ehrlich gesagt eine super Entscheidung. Ich bin gerne OSCer nachdem ich ja auch jahrelang (1984-1994, ) schon Eishockey im OSC gespielt habe macht mir das sehr großen Spaß hier und ich kann das nur empfehlen. Ich halte auch den Vereinsport auf gesellschaftlicher und sozialer Ebene für eine der wichtigsten Institutionen in unserer heutigen Zeit und hoffe, dass ich in der Zukunft noch vieles dafür tun kann, insbesondere für unsere Jugend!

### Wie oft kommst du zum Training?

Ich würde gerne öfters kommen, aber 2x in der Woche bin ich im Schnitt im Training.

### Was würdest du sagen ist dein bester Schlag?

Vorhand Topspin.

### Was sind deine sportlichen Ziele?

Ich möchte gerne positiv in der Liga spielen. Für mich steht der Verein mit den vielen sozialen Kontakten und dem Engagement für die Jugend im Vordergrund. Es macht einfach Spaß.

### Was war dein größter sportlicher Erfolg?

In der Jugend war ich Berliner Vizemeister im Doppel und mit der Mannschaft in einer Saison einmal Vizemeister. Bei der Berliner Seniorenmeisterschaft 2019 bin ich Berliner Meister im Mixed geworden (mit Ina Tschirsky (Steglitzer TTK, Anm. d. Red.)

### Was ist für die wichtigste Motivation ins Training zu gehen?

Weiterhin körperliche Betätigung und Fitness halten und nicht steif zuhause auf dem Sofa sitzen.

### Welche Sportart kannst du gar nicht?

Fallschirmspringen

*Das Interview führte Uwe Risse am 3.5.2023  
in der Halle der Löcknitz-Grundschule.*



Fotos: Uwe Risse



### Eishockey

Lino Lucien Werner, Robert Fritsche, Claus Kraft, Daniel Just, Benjamin Ufnowski, Felix Schliemann, Steven Niemeyer, Marian Friedrich, Georg Jablukov, Eric Gwost, Joey Keller, Jan Schier, Robert Richter, Adam Vradenburg, Alexander Schulz, Pavel Jatsichin, Patrick Andre Gaarz, Alexander Pohlenz, Moritz Geelhaar, Jörg Krummholz, Dirk Sperling, Peter Angrick, Mathias Hahn, Sven Lüssow



### Fechten

Luis Weigl, Juliana Hammer, Vaclav Simek, Nikolaus Schieferdecker, Maximilian Schieferdecker, Konstantin Schieferdecker, Noah Niggemann Saucedo, Amir Lindner, Leyla-Sofie Krenz, Daria Kaczmarek, Harrison Duffy, Dimitris Bakais, Ayla Ertik-Kashio, Carl Laue, Sanna von Stuckrad, Cheyenne Ali, Mahir Aras Gürsel, Valentin Weißels, Maximilian Sommer, Leonel Alber

### Fit für Freizeit

Milena Konteva



### Handball

Tim Laude

### Kendo

Thadeus Merten, Kei Udagawa, Milan Bax, Meike Schwella, Kevin Sarmiento, Nemuuhuslen Batsukh, Elena Leone, Jonathan Schwabbauer, Beno Burakcan, Andreas Lang, Tristan Hinkel, Anton Töpfer



### Leichtathletik

Aron Zboralski, Elif Bunge, Eren Cenk Cevik, Ava Hedayati, Helene Nordmann, Amalia Jonas, Kai

Gundlach, Elli Stavarakakis, Melissa Rajin Lübcke, Emilio Hoehner, Bassam Salem, Sarina Habibi Zarabadi, Leilani Müller-Nestler, Lily Marie Zeitler, Anton Siegel Fockink, Vulfian Siegel Fockink, Levi Petri, Juna Zynga, Larena Statt, Sansa Emilija Denkovska, Gioia Aurelia Desole, Romy Elisabeth Dajka, Anouk Juana Abt



### Prellball und Gymnastik

Pavle Randelovic



### Schwimmen

Tara Mende



### Tennis

Alexander King, Anne Ahrens, Imogen Beveridge, Ranya Chaibi, Mara Fink, Jonah Helbig, Onno Hiljegerdes, Greta Klinghammer, Carlotta Maas, Lilly Puhlemann, Karla Radovic, Leo Schumacher, Jan Ahrens, Tarik Pecikoza, Pauline Bauch



### Tischtennis

Nina Kirsten, Marcel Nikolov, Stephan Matheus, Johann Fregin, Ahmet Kilic, Theodor Frieztzsche, Max Johann Teuffel, Federico Neike Lopez-Fe, Bea Rieprecht, Gottfried Michael Kant



### Turnen

Marla Thierer, Lea Teske, Mila Binczyk, Nika Bogdahn, Miray Karagöl, Käthe Foest, Alessandra Cocciro, Alice Cocciro, Charlotte Edler, Thuja Kraft, Finja Paetzold, Lucia Mussini, Nico Palmieri, Inti Palmieri, Felipe Hidalgo, Filippa Hidalgo, Frerik Precht, Florian Precht



## **FITNESS**

### **Bauch-Beine-Po**

Montag 19:00 – 20:30 Uhr  
Friedenauer Gemeinschaftsschule  
ehemals Waldenburg-Oberschule  
Otzenstraße 16, 12159 Berlin  
Beitrag: 72,- € im Quartal

### **Gymnastik mit Musik 50 +**

Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr  
Gustav-Langenscheidt-OS, untere Halle  
Belziger Straße 48, 10823 Berlin  
Beitrag: 48,- € im Quartal

### **Aquatic Fitness**

#### **Flachwasser Wassergymnastik**

Montag 16:00 – 16:45 Uhr  
Sportschwimmhalle Schöneberg  
Sachsendamm 11, 10829 Berlin  
Beitrag: 51,- € im Quartal

### **Aquatic Fitness**

#### **Flachwasser Wassergymnastik**

Dienstag 16:00 – 16:45 Uhr  
Sportschwimmhalle Schöneberg  
Sachsendamm 11, 10829 Berlin  
Beitrag: 51,- € im Quartal

## **GESUNDHEITSSPORT**

### **Bewegen statt schonen**

Montag 10:00 – 11:30 Uhr  
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin\*  
Beitrag: 60,- € im Quartal

### **Wirbelsäulengymnastik**

Montag 11:30 – 12:30 Uhr  
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin  
\*vorm Gelände des B.F.C. Germania1888  
Beitrag: 51,- € im Quartal

## **FÜR ELTERN & KIDS**

### **Bewegungsspaß mit Liedern**

#### **Kinder 2 – 4 Jahre mit Eltern**

Samstag 9:30 – 10:30 Uhr  
Samstag 12:30 – 13:30 Uhr  
Löcknitz Grundschule  
Münchener Straße 33, 10779 Berlin  
Beitrag: 54,- € im Quartal

### **Bewegungsspaß mit Liedern**

#### **Kinder 5 – 8 Jahre**

Samstag 10:30 – 11:30 Uhr  
Samstag 11:30 – 12:30 Uhr  
Löcknitz Grundschule  
Münchener Straße 33, 10779 Berlin  
Beitrag: 54,- € im Quartal

## **WEITERE INFORMATIONEN**

### **Geschäftsstelle / Frau Gutzmann:**

Priesterweg 8, 10829 Berlin-Schöneberg  
Einfahrt Sachsendamm  
Geschäftszeiten:  
Mo., Di., Do. 15:30 – 19:00 Uhr  
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr  
Telefon: 030 787022-35  
E-Mail: [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de)

# OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN e.V.



Telefon 030 787022-35 / Fax -38 • www.osc-berlin.de • post@osc-berlin.de

Geschäftsstelle: Mo., Di. und Do. 15:30 – 19:00 Uhr, Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

## Eishockey [www.osc-berlin-eishockey.de](http://www.osc-berlin-eishockey.de)

Abteilungsleiter:	Peter Hannemann	Tel.: 030 6844704	E-Mail: p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de
Jugendwart:	Andreas Crone		E-Mail: a-crone@t-online.de
Sportwartin:	Nicole Böttcher		E-Mail: n.boettcher@osc-berlin-eishockey.de
2. Vorsitzender:	Thomas Reinhardt	Tel.: 0172 3048238	E-Mail: t.reinhardt@osc-berlin-eishockey.de
Kasse:	Frank Mohren	Tel.: 0151 73021550	E-Mail: f.mohren@osc-berlin-eishockey.de
Schriftführerin:	Yvonne Fleck		
Beisitzer:	Jürgen Salmon		
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE86 1203 0000 1005 3970 86

## Eis- u. Rolkunstlauf [www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 7123969	E-Mail: olufsen_berlin@t-online.de
Sportwartin:	Claudia Olufsen	Tel.: 030 7123969	
Jugendwartin:	Heike Ackermann	Tel.: 0176 84781451	
Kasse:	Annelore Olufsen	Tel.: 030 7123969	
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE07 1001 0010 0113 2291 08

## Fechten [fechten.osc-berlin.de](http://fechten.osc-berlin.de)

Abteilungsleiter:	Dirk Stollhoff	Tel.: 0177 2051870	E-Mail: sportwart.fechten@osc-berlin.de
Stellvertreter:	Hajo Hampel		
Sportwart:	Luca Valleriani	Tel.: 01522 8775208	
Jugendwarte	Emilia Helmrath, Julian Freund		E-Mail: jugendwart@fechten.osc-berlin.de
Pressewartin:	Anne Rabe		
Kasse:	Marcel Gmerek	Tel.: 0170 5103676	E-Mail: kassenwart.fechten@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE14 1203 0000 1022 9846 76

## Prellball und Gymnastik [www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)

Vorsitzender:	Paul Gerard	Tel.: 0172 3014210, 030 34356371	E-Mail: paulgerard.page@web.de
Stellvertreterin:	Liane Ebel	Tel.: 0176 99756433	E-Mail: liane.ebel@osc-berlin.de
Kasse:	Anja Heyne	Tel.: 01575 6294907	E-Mail: grobi@gmx.li
Kasse (Stellvertretung):	Angela Burow		
Sportwartin:	Carena Teufelhart	Tel.: 030 21752946	E-Mail: teufelhartarena@gmx.de
Veranstaltungswart:	Jürgen Fiedler	Tel.: 030 8522532	E-Mail: j.fiedler@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12

## Handball [www.sg-osf.de](http://www.sg-osf.de)

Abteilungsleiterin:	Yvonne Driebe	Tel.: 030 4719624	E-Mail: y.driebe@web.de
Stellvertreter:	nicht besetzt		
Presse:	Dieter Holk		E-Mail: diho37@gmx.de
Kasse:	Folke Schilling		E-Mail: folke.schilling@gmail.com
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10

## Leichtathletik [www.osc-berlin-la.de](http://www.osc-berlin-la.de)

Abteilungsleiter:	Jürgen Demmel	Tel.: 030 401 39 59	E-Mail: jmdemmel@osc-berlin-la.de
Kasse:	Peter Frackmann	Tel.: 0334 2347428	E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de
Jugendwartin:	Maren Akba		E-Mail: m.akba@osc-berlin-la.de
Geschäftsstelle	Mo/Do 17-19 Uhr	Tel.: 030 326618-59 Fax: -60	E-Mail: mailbox@osc-berlin-la.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37

## Kendo [www.tekkeikan.de](http://www.tekkeikan.de)

Abteilungsleiter:	Savas Cihan	Tel.: 0151 11518239	E-Mail: savas@tekkeikan.de
Stellvertreter:	Alexander Triebsees	Tel.: 01577 1754814	E-Mail: ali@tekkeikan.de
Kasse:	Armin Töpfer		E-Mail: armin@tekkeikan.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE58 1203 0000 1020 2183 17

---

**Rollhockey [rollhockey.osc-berlin.de](http://rollhockey.osc-berlin.de)**

Abteilungsleiter:	Michael Regelmann	Tel. 0177 4105867	E-Mail: <a href="mailto:regelm1957@gmail.com">regelm1957@gmail.com</a>
Stellvertreter:	<i>nicht besetzt</i>		
Sportwart:	Stefan Rachner		E-Mail: <a href="mailto:stefan.rachner@web.de">stefan.rachner@web.de</a>
Jugendwart:	Matthias Rachner	Tel. 0176 22215884	E-Mail: <a href="mailto:rachnerwerder@web.de">rachnerwerder@web.de</a>
Kasse:	Matthias Rachner	Tel. 0176 22215884	E-Mail: <a href="mailto:rachnerwerder@web.de">rachnerwerder@web.de</a>
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE46 1203 0000 1020 8092 63

---

**Schwimmen [www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)**

Abteilungsleiter:	Reinhard Pauls	Tel. 030 8592774	E-mail: <a href="mailto:reinhard.pauls@gmx.de">reinhard.pauls@gmx.de</a>
Stellvertreter:	Björn Kufahl	Tel. 0177 2705930	E-Mail: <a href="mailto:bkufahl@web.de">bkufahl@web.de</a>
Kassenwartin:	Kerstin R�ath	Tel. 0178 4315299	E-Mail: <a href="mailto:mrs.sabs@gmx.de">mrs.sabs@gmx.de</a>
Pressewartin:	Barbara L�sche	Tel. 0152 06456100	E-Mail: <a href="mailto:b-loesche@t-online.de">b-loesche@t-online.de</a>
Sportwart:	Constantin Deckwerth		E-Mail: <a href="mailto:deckwerth.osc@gmx.de">deckwerth.osc@gmx.de</a>
Kasse und Schriftwart:	Reinhard Pauls	Tel. 030 8592774	E-mail: <a href="mailto:reinhard.pauls@gmx.de">reinhard.pauls@gmx.de</a>
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE19 1203 0000 1020 2251 30

---

**Tanzen - Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. im OSC [www.blau-silber-berlin.de](http://www.blau-silber-berlin.de)**

Aula der Teske Schule	Ella Barowsky-Straße 62	10829 Berlin	E-Mail: <a href="mailto:blau-silber-berlin@t-online.de">blau-silber-berlin@t-online.de</a>
Vorsitzende:	Karin Pfaffenbach	Tel.: 030 31168415	E-Mail: <a href="mailto:vorsitzende@blau-silber-berlin.de">vorsitzende@blau-silber-berlin.de</a>
Stellvertretender Vorsitzender:	Wilhelm Sommerhäuser	Tel.: 030 7534531	E-Mail: <a href="mailto:stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de">stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de</a>
Sportwart:	Bernd Korn	Tel.: 030 7121182	E-Mail: <a href="mailto:sport@blau-silber-berlin.de">sport@blau-silber-berlin.de</a>
Kasse:	Vera Krewerth	Tel.: 030 3348770	E-Mail: <a href="mailto:kasse.a@blau-silber-berlin.de">kasse.a@blau-silber-berlin.de</a>
Pressewartin:	Christel Brakhage	Tel.: 030 7749069	E-Mail: <a href="mailto:presse@blau-silber-berlin.de">presse@blau-silber-berlin.de</a>
Jugendwartin:	Josefina R�ckewoldt	Tel.: 0179 2736445	E-Mail: <a href="mailto:jugend@blau-silber-berlin.de">jugend@blau-silber-berlin.de</a>
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN DE73 1009 0000 7161 6840 01

---

**Tennis [www.osc-tennis.de](http://www.osc-tennis.de)**

Abteilungsleiter:	Friedbert Schuckert	Tel.: 030 8311999	E-Mail: <a href="mailto:f.schuckert@osc-tennis.de">f.schuckert@osc-tennis.de</a>
Stellvertreter:	Jürgen Platena	Tel.: 0160 7866945	
Verwaltung:	Inge Lommatzsch	Tel.: 030 7929513	E-Mail: <a href="mailto:info@osc-tennis.de">info@osc-tennis.de</a>
Jugendwart:	Milun Jovasevic	Tel.: 0160 1290367	E-Mail: <a href="mailto:jovasevic@cloud.com">jovasevic@cloud.com</a>
Tenniscasino:	Vorarlberger Damm 37	Tel.: 0173 4592821	E-Mail: <a href="mailto:rosa-anna64@hotmail.com">rosa-anna64@hotmail.com</a>
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE32 1009 0000 5665 2830 05

---

**Tischtennis [tischtennis.osc-berlin.de](http://tischtennis.osc-berlin.de)**

Abteilungsleiter:	Uwe Risse	Tel.: 0172 3941951	E-Mail: <a href="mailto:uwe.risse@osc-tt.de">uwe.risse@osc-tt.de</a>
Stellvertreterin:	Jana Viehweger		E-Mail: <a href="mailto:jana.viehweger@osc-tt.de">jana.viehweger@osc-tt.de</a>
Jugendwart:	Oliver Bertram	Tel.: 0177 6249111	E-Mail: <a href="mailto:oliver.bertram@osc-tt.de">oliver.bertram@osc-tt.de</a>
Kasse:	Jürgen Nullmeier		E-Mail: <a href="mailto:juergen.nullmeier@osc-tt.de">juergen.nullmeier@osc-tt.de</a>
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE70 1203 0000 1020 0660 05

---

**Turnen [www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)**

Abteilungsleiterin:	Natlija Apt		E-Mail: <a href="mailto:turnen@osc-berlin.de">turnen@osc-berlin.de</a>
Stellvertreterin	Michaela Ferenz	Tel.: 0177 9330813	E-Mail: <a href="mailto:m.ferenz@osc-berlin.de">m.ferenz@osc-berlin.de</a>
Kasse:	Gisela Eckstein	Tel.: 030 2189106	
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE74 1203 0000 1008 3802 46
<b>Sportangebote:</b>	<b>Mutter und Kind   Familie</b>	Monika Dierich Tel.: 030 8523690	
	<b>Mädchen</b>	Michaela Ferenz Tel.: 030 7824697	
	<b>Rh�nrad</b>	Marties Scheffer Tel.: 0177 5256947	
	<b>Frauengymnastik</b>	Renate Porath Tel.: 030 47989732, Frauke Watermann Tel.: 030 8543424, Monika Wolfgramm Tel.: 030 8552929	

---

**Fit für Freizeit [www.osc-berlin.de/kursprogramm](http://www.osc-berlin.de/kursprogramm)**

OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	Tel.: 030 78702235	E-Mail: <a href="mailto:post@osc-berlin.de">post@osc-berlin.de</a>
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE57 1203 0000 1008 3802 61

---

**Freizeitsportgruppen**

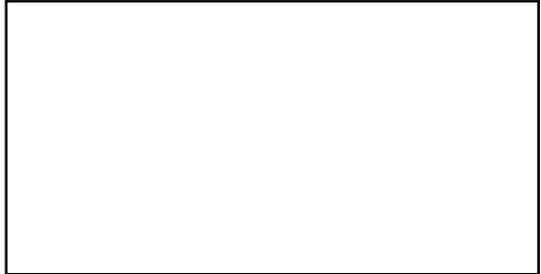
Volleyball:	Michael Eule	Tel. 030 8527445	
-------------	--------------	------------------	--

---

**Kita Fehlerstra e [www.kitas-sued-west.de](http://www.kitas-sued-west.de)**

Leiterin:	Frau Bock und Frau Westphal	12161 Berlin Tel.: 030 290276050	Fehlerstra�e 2
-----------	-----------------------------	-------------------------------------	----------------

---



### **Rosa Torrisi Pächterin des OSC Tennis-Casino**

Rosa ist eine erfahrene Köchin. Sie hat die klassische sizilianische Küche von ihrer Mutter und ihrer Großmutter gelernt. Außerdem ist sie eine hervorragende Sängerin und Unterhalterin. Auch Luca hat das Handwerk, als Sohn eines Gastronomen, von der Pike auf gelernt.

Der Gastraum bietet Platz für 50 bis 70 Personen. Im Sommer können weitere Personen auf der Terrasse und der Tenniswiese bewirtet werden. Gerne richten die neuen Pächter Familienfeiern und Festivitäten für Mitglieder und Gäste aus. Auch Catering mit Lieferservice ist möglich.

Rufen Sie an und mailen Sie Ihre Wünsche oder schauen Sie einfach vorbei.

Das OSC Tennis-Casino befindet sich direkt neben dem Turnerbund:  
Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin  
0173-4592821 / [rosa-anna64@hotmail.com](mailto:rosa-anna64@hotmail.com)

### **Öffnungszeiten**

Von Dienstag bis Sonntag  
ab 12 Uhr (Sommer) und ab 15 Uhr (Winter)